



Siemens Business Conduct Guidelines

Transform the everyday

Vorworte

4

Transform the everyday

Unsere Motivation und
Ethischen Prinzipien

8

Unsere Verhaltensprinzipien

10

- | | | |
|----------|--|----|
| A | Wir verhalten uns richtig | 11 |
| B | Wir respektieren einander | 12 |
| C | Wir schaffen Vertrauen | 12 |
| D | Wir schützen unser Unternehmen | 13 |
| E | Wir als Führungskräfte
tragen besondere Verantwortung | 14 |

Unsere Verantwortung

16

- | | | |
|-----------|--|----|
| F | Wir achten aufeinander
und auf uns selbst | 17 |
| F1 | Grundlegende Arbeitsbedingungen | 17 |
| F2 | Gesundheit, Arbeitssicherheit und
persönliche Sicherheit | 18 |
| G | Unsere Märkte: Wir agieren
fair und zuverlässig | 19 |
| G1 | Fairer Wettbewerb: Integres Verhalten ist für uns
selbstverständlich | 19 |
| G2 | Wir sind im fairen Wettbewerb erfolgreich:
Kartellrecht und lauterer Wettbewerb | 23 |
| G3 | Wir halten uns an Handels- und
Exportkontrollvorschriften | 25 |
| G4 | Collective Action – Engagement für
saubere Märkte lohnt sich | 25 |

H	Unser Unternehmen: Wir schaffen Vertrauen und schützen, was Siemens wertvoll macht	26
H1	Die Marke Siemens – ein Versprechen für Innovation und Qualität	26
H2	Interessenkonflikte – wir treffen Geschäftsentscheidungen nur im Interesse von Siemens	27
H3	Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung – ohne uns!	29
H4	Finanzintegrität – so stärken wir das in uns gesetzte Vertrauen	30
H5	Insiderhandel – weder für uns noch für andere	31
H6	So schützen wir unsere Unternehmenswerte verantwortungsvoll	32
H7	Datenschutz und Respekt der Privatsphäre – wir sind uns der Verantwortung bewusst	34
I	Unser Portfolio: Erstklassige Qualität bei Produkten, Services und Branchenlösungen	35
J	Unsere Partner: Wir arbeiten mit verantwortungsbewussten Partnern zusammen	36
K	Unsere Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt	37
K1	Unser Bekenntnis zu internationalen Abkommen und Empfehlungen	37
K2	Menschenrechte	38
K3	Umwelt	39

Unsere Meldewege 40

Was tun bei Hinweisen
auf mögliches Fehlverhalten?

Stichwortverzeichnis 42, 43

Impressum 44

Bei der Bezeichnung von Personen oder Personengruppen sind zur sprachlichen Vereinfachung und besseren Lesbarkeit im Folgenden Personen jeglichen Geschlechts gemeint. Die Abbildungen in diesem Dokument stehen stellvertretend für Menschen jeglicher ethnischer Herkunft sowie jeglichen Geschlechts und dienen lediglich der Veranschaulichung des Inhalts. Siemens distanziert sich von jeglicher Art von Diskriminierung.

München, Juli 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Welt ist in den vergangenen Jahren noch komplexer geworden. Unsere Märkte verändern sich immer schneller, die geopolitischen Risiken haben zugenommen.

Es gibt große Herausforderungen, aber auch große Chancen. Unsere Rolle ist klar: Indem wir die reale mit der digitalen Welt verbinden, helfen wir unseren Kunden wettbewerbsfähiger, widerstandsfähiger und nachhaltiger zu werden. Wir arbeiten dafür in einem Ökosystem zusammen, mit Kunden und Partnern – teilweise sind das auch Wettbewerber, und innerhalb des Unternehmens.

Dass wir dabei immer nach klaren Regeln und Grundsätzen handeln, ist in diesen unübersichtlichen Zeiten noch wichtiger geworden. Ohne Ausflüchte und Ausnahmen handeln wir ethisch und rechtlich korrekt, dabei stets mit höchster Integrität – auf der ganzen Welt.

In unseren Business Conduct Guidelines finden Sie diese Grundsätze und konkrete Unterstützung, wie Sie das im geschäftlichen Alltag einfach und unkompliziert leben können. Sie sind das Fundament unseres Compliance Management Systems, und das gilt für alle bei Siemens verbindlich.

Die Compliance-Abteilung ist Ihr Ansprechpartner in allen Fragen. Wenn Sie unsicher sind, wie Sie interne Regeln oder gesetzliche Vorschriften anwenden sollen oder Unterstützung bei ethischen Fragestellungen benötigen, sprechen Sie bitte die Kolleginnen und Kollegen an.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Roland Busch

„Ethische Unternehmensführung und Compliance sind nicht verhandelbar. Dies geht über das strikte Einhalten von Regeln hinaus und stellt Integrität in den Mittelpunkt unserer Kultur und unserer Geschäftsabläufe.“

– Dr. Roland Busch
Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG



Dr. Roland Busch

„Bei Siemens verbinden uns gemeinsame Werte und das Ziel, stets integer und verantwortungsvoll zu handeln. Die Basis hierfür bildet das Einhalten geltender Gesetze und interner Regeln.“

– Annette Kraus
Chief Compliance Officerin der Siemens AG



Annette Kraus



Dr. Andreas C. Hoffmann

„Integrität ist bei Siemens nicht verhandelbar. Die Grundlage für unser Geschäft sind unsere Business Conduct Guidelines. Zudem schließen wir Bündnisse gegen Korruption und fördern einen fairen Wettbewerb zusammen mit zahlreichen Organisationen und Interessensgruppen weltweit.“

– Dr. Andreas C. Hoffmann

General Counsel und Leiter der Rechts- und Compliance-Abteilung der Siemens AG

München, Dezember 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Siemens steht für integrires Geschäftsgebaren, überall auf der Welt – das ist unsere Prämisse. Diesen Anspruch haben wir an uns selbst, Mitarbeitende, Führungskräfte und Vorstand, aber auch an unsere Kunden, Partner sowie alle anderen Stakeholder des Unternehmens.

Geschäftliche Erfolge erzielen wir durch ethisch verantwortungsvolles und zuverlässiges Handeln mit höchstem Anspruch an Integrität. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir unsere internen Regeln und gesetzliche Vorgaben einhalten. Ebenso wichtig ist, dass wir bei all unseren Entscheidungen die Werte unseres Unternehmens – exzellent, innovativ, verantwortungsvoll – und ethischen Grundsätze zugrunde legen.

Die Business Conduct Guidelines sind unser gemeinsamer Verhaltenskodex und Arbeitsgrundlage: Wir alle, Mitarbeitende, Führungskräfte und der Vorstand, kennen die Business Conduct Guidelines und sie bilden die Grundlage unseres geschäftlichen Handelns.

Bei Fragen zu den Business Conduct Guidelines können Sie sich jederzeit an die Kolleginnen und Kollegen der Rechts- und Compliance-Abteilung wenden. Dies gilt auch bei einem Verdacht auf Verletzung der Business Conduct Guidelines. Sie können Hinweise auf mögliches Fehlverhalten selbstverständlich auch unserer [Tell Us Hotline](#) oder unserer [Ombudsperson](#) melden. In jedem Fall wird Ihre Meldung fair, schnell und professionell geprüft. Dabei können die Hinweisgebenden anonym berichten und werden besonders geschützt.

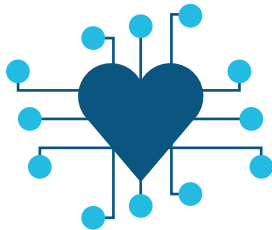
Handeln Sie ethisch und mit Integrität – wir zählen auf Sie!

Ihr Dr. Andreas C. Hoffmann & Ihre Annette Kraus

General Counsel und Leiter der Rechts- und Compliance-Abteilung der Siemens AG & Chief Compliance Officerin

Transform the everyday

Unsere Motivation und Ethischen Prinzipien



Unsere Leidenschaft für Technologien treibt uns an, Maßstäbe zu setzen und langfristig Mehrwert zu schaffen – für unsere Kunden, die Gesellschaft und jeden Einzelnen.

Wir
verbinden
die reale und
digitale Welt



Durch unsere Kompetenzen in den Bereichen Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung verbessern wir das Leben der Menschen heute und schaffen bleibende Werte für künftige Generationen.

Siemens bekennt sich zu verantwortungsvollem und ethischem Geschäftsverhalten – über die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften hinaus – immer und überall.

Unsere ethischen Grundsätze von Siemens leiten unsere täglichen Entscheidungen: Sie bieten einen Rahmen dafür, „das Richtige zu tun“ und helfen uns, wenn es Konflikte zwischen rein wirtschaftlichen Entscheidungen und dem gibt, was für unsere Mitarbeitenden, die Umwelt und/oder die Gesellschaft im Allgemeinen richtig ist.



Unsere ethischen Grundsätze leiten und helfen uns, stets verantwortungsvoll zu handeln – in der realen und digitalen Welt.



Wir sind ehrlich und aufrichtig im Umgang mit Anderen

Wenn wir mit Integrität handeln, setzen wir ein Zeichen für den Umgang mit unseren Mitmenschen. So schaffen wir ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld.



Wir arbeiten mit seriösen und gesetzestreuen Partnern zusammen

Die Menschen und Organisationen, mit denen wir geschäftlich zusammenarbeiten, spiegeln uns selbst.



Wir achten die Würde, die Privatsphäre und die grundlegenden Rechte jedes Einzelnen

Die Achtung der Menschenrechte ist mehr als ein elementarer Grundsatz. Sie schafft das Fundament für eine faire und stabile Gesellschaft für nachhaltige Geschäftstätigkeit.



Wir handeln im Einklang mit unserer Verantwortung für die Umwelt

Die Auswirkungen unserer Geschäftsaktivitäten auf die Umwelt haben höchste Bedeutung.



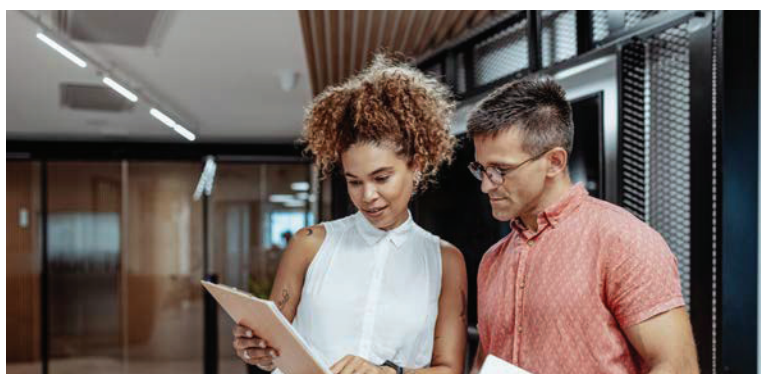
Wir schützen die Gesundheit, die Arbeitssicherheit und die persönliche Sicherheit unserer Mitarbeitenden

Der Schutz der körperlichen und mentalen Gesundheit sowie der Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat höchste Priorität. Hierfür tragen wir alle Verantwortung.



Wir nehmen ethische Bedenken ernst

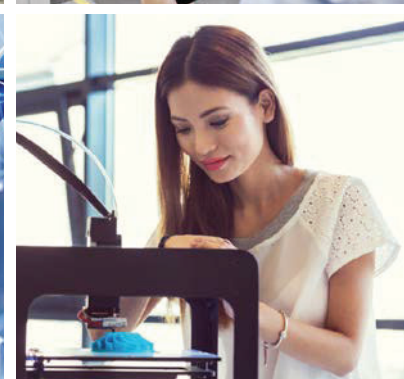
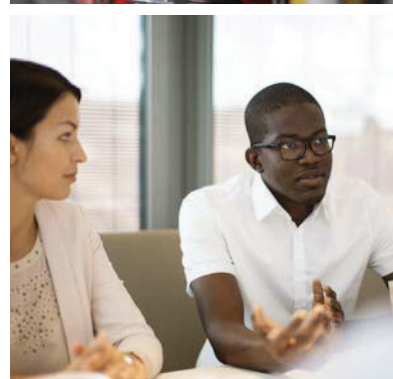
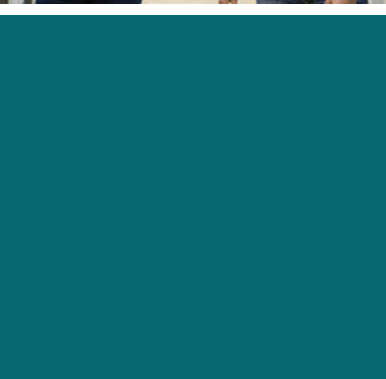
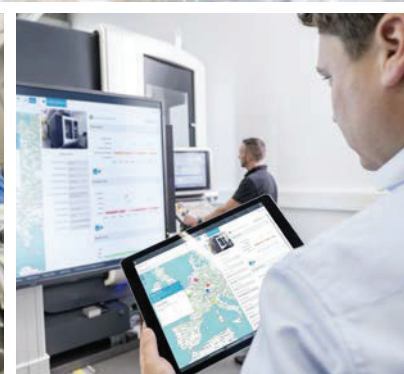
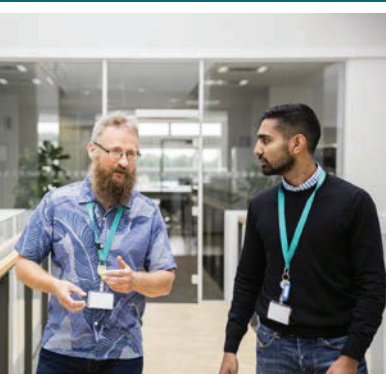
Diese Ethischen Prinzipien können nicht alle Fragen beantworten. Wenn wir etwas für falsch halten, sollten wir es nicht tun.



Unsere Verhaltensprinzipien

Unsere Verhaltensprinzipien gelten für alle unsere Entscheidungen und für unser gesamtes Verhalten als Mitarbeitende von Siemens.

- A** Wir verhalten uns richtig
- B** Wir respektieren einander
- C** Wir schaffen Vertrauen
- D** Wir schützen unser Unternehmen
- E** Wir als Führungskräfte tragen besondere Verantwortung



A Wir verhalten uns richtig

Wir halten uns an das im jeweiligen Land geltende Recht, beachten die Unternehmens-Richtlinien und stellen die Einhaltung von Prozessen und deren Kontrollen sicher.

Welche Gesetze müssen wir befolgen?

Wir müssen die Gesetze und Vorschriften kennen und befolgen, die von uns im Namen unseres Unternehmens ausgeführten Tätigkeiten betreffen. Diese können sich von Land zu Land unterscheiden. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden wir uns an Legal and Compliance.

Welche Folgen haben Verstöße für unser Unternehmen und für uns als Mitarbeitende?

Gesetzesverstöße oder die Nichteinhaltung der Business Conduct Guidelines können zu ernststen Konsequenzen für unser Unternehmen und uns selbst führen.

Diese Konsequenzen können sein ...

... für jeden von uns:

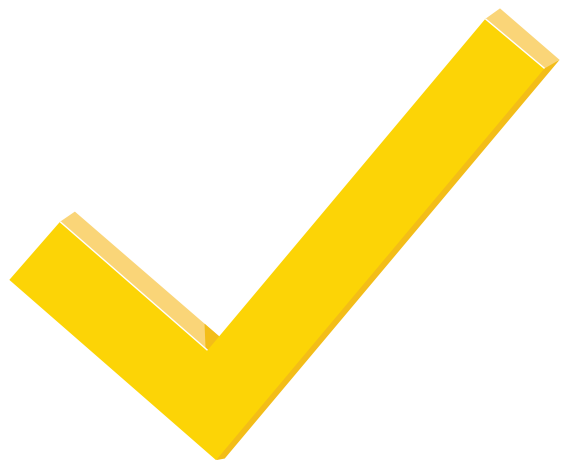
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen
- Geldstrafen und Schadensersatz
- Freiheitsstrafen

... für unser Unternehmen:

- Beschädigung der Reputation und der Marke Siemens sowie des Börsenwerts
- Hohe Geldbußen und Schadensersatzklagen
- Gewinnabschöpfung
- Ausschluss von öffentlichen und privaten Aufträgen

Wir stellen uns folgende Fragen, wenn wir für Siemens Entscheidungen treffen:

- Ist es richtig für Siemens? Steht es im Einklang mit den Werten von Siemens und unseren Werten?
- Ist es rechtmäßig?
- Könnte es Auswirkungen auf unsere Marke haben, wenn unsere Entscheidung Gegenstand in den Medien wird?
- Was würden die Menschen, die uns wichtig sind, über unsere Entscheidung denken?
- Sind wir bereit, für unsere Entscheidung Verantwortung zu übernehmen?





B Wir respektieren einander

Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir sehen Vielfalt als Bereicherung und wir arbeiten unabhängig von ethnischer Herkunft, Kultur, Religion, Alter, Behinderung, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung und Weltanschauung zusammen.

Wir dulden keine Diskriminierung, keine sexuelle Belästigung und auch keine sonstigen persönlichen Angriffe auf einzelne Personen oder Gruppen.

Das gilt gegenüber unseren Kollegen sowie im Umgang mit Dritten, wie zum Beispiel Lieferanten, Kunden, Geschäftspartnern.

Q Was heißt das in der Praxis? Welches Verhalten ist inakzeptabel? Hier einige Beispiele:

- Rassistische Anfeindungen, beispielsweise wenn ein ausländischer Kollege auf seinem Schreibtisch ausländerfeindliche Schmähschriften findet
- Behindertenfeindliche Anspielungen oder Äußerungen im Berufsalltag
- Geschlechts- und genderspezifische Belästigung oder Gewalt. Hierzu gehören auch unerwünschte Annäherungen oder Übergriffe in tatsächlicher oder verbaler Art (zum Beispiel anzügliche Witze oder Bemerkungen)
- Das Zeigen unerwünschter Bilder sowie Gegenstände mit sexuellem Inhalt

C Wir schaffen Vertrauen

Wir sind offen und ehrlich. Wir stehen zu unserer Verantwortung, sind zuverlässig und machen nur Zusagen, die wir einhalten können.

Wir verhalten uns aufrichtig und unterstützen bei der Aufklärung und Beseitigung von etwaigen Missständen. Wir tun alles, um das Vertrauen zu erfüllen, das unsere Kunden und die Nutzer unserer Produkte, Services und Branchenlösungen in uns setzen.

? Was ist, wenn wir Fehler machen?

Jeder von uns kann bei der Arbeit Fehler machen. Wir fördern eine Kultur, in der wir von unseren Fehlern lernen, indem wir offen mit ihnen umgehen. Das ist der einzige Weg, aus diesen Fehlern zu lernen und diese künftig zu vermeiden. Während manche Fehler geringfügig sind, können andere Fehler ernsthafte Konsequenzen für das Unternehmen und andere haben. Daher melden wir diese.

Ein respektvoller, zuverlässiger und verlässlicher Umgang miteinander bildet die Basis für unsere Verhaltensprinzipien.

? Was machen wir, wenn uns klar wird, dass gegen die Business Conduct Guidelines verstoßen wurde?

Wir können mögliche Verstöße gegen die Business Conduct Guidelines über zahlreiche Kanäle melden (siehe Kapitel „Unsere Meldewege“). In vielen Fällen ist es wichtig, dass dies unverzüglich geschieht, um Schaden von unserem Unternehmen abzuwenden oder diesen zu begrenzen.

Wir schauen nicht weg, wenn wir mögliche Verstöße gegen die Business Conduct Guidelines erkennen, auch nicht, wenn diese uns nicht selbst betreffen.

D Wir schützen unser Unternehmen

Wir schützen und fördern die Reputation und die Werte von Siemens. Sie sind wesentlich für unseren geschäftlichen Erfolg und sichern die Zukunft unseres Unternehmens nachhaltig. Verhalten wir uns gesetzeswidrig oder unangemessen, können wir dem gesamten Unternehmen erheblich schaden.



Unsere Führungskräfte gehen mit gutem Beispiel voran und leben verantwortungsvolles Handeln vor.

E Wir als Führungskräfte tragen besondere Verantwortung

Als Führungskräfte bei Siemens tragen wir besondere Verantwortung und nehmen unsere Fürsorgepflicht für die uns anvertrauten Mitarbeitenden ernst.

Wir schaffen ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld und sind auch bei Unklarheiten, bei der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, bei Fragen oder bei beruflichen und persönlichen Sorgen für unsere Mitarbeitenden stets ansprechbar.

Wir gehen mit gutem Beispiel voran und stellen sicher, dass unsere Teams die Bedeutung der Business Conduct Guidelines kennen und sich entsprechend verhalten.

Wir nehmen jeden Hinweis auf mögliches Fehlverhalten ernst, schalten den zuständigen Compliance Officer ein und schützen die Identität der Person, die sich an uns gewandt hat. Unsere Mitarbeitenden, die ein potenzielles Fehlverhalten melden, schützen wir vor Vergeltungsmaßnahmen oder sonstigen Benachteiligungen.

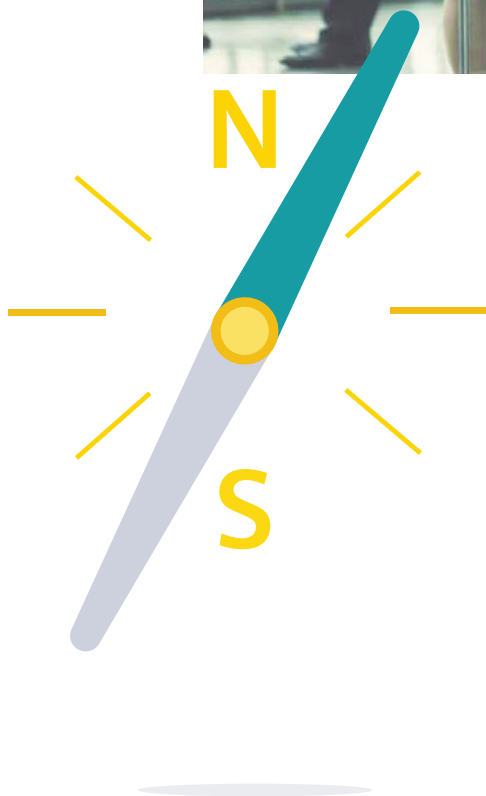
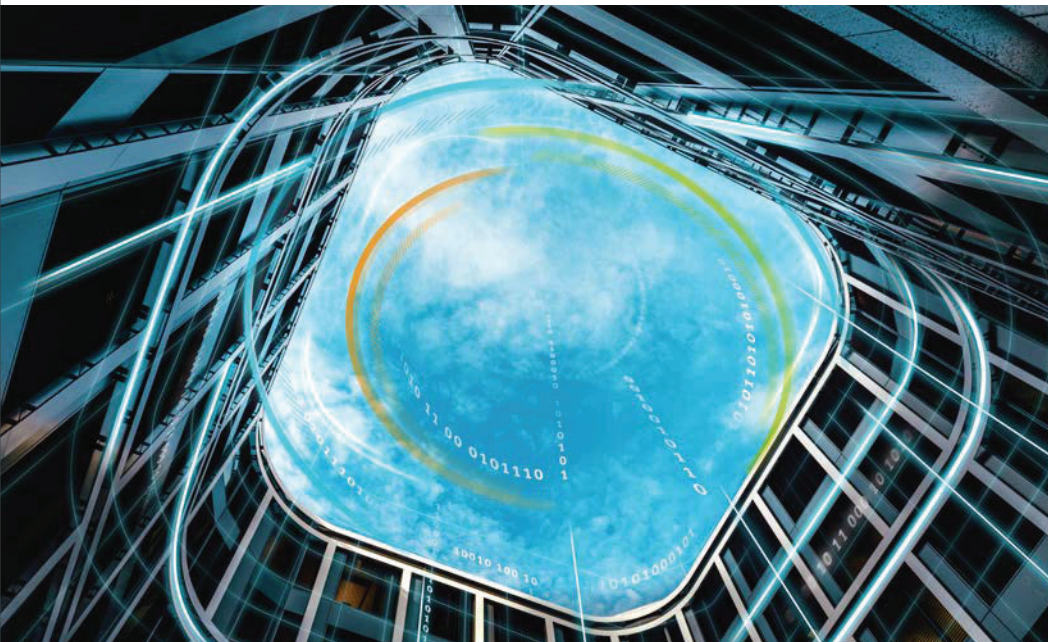
Wir erfüllen unsere Organisations- und Aufsichtspflichten.

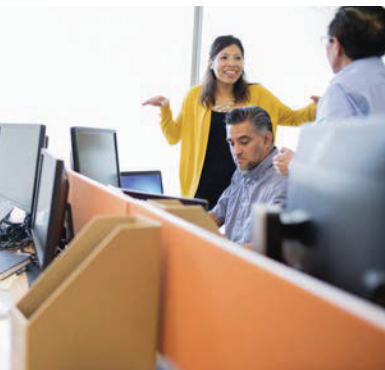


Q Was sind unsere Organisations- und Aufsichtspflichten?

- Wir wählen Mitarbeitende nach persönlicher und fachlicher Qualifikation und Eignung sorgfältig aus. Die Sorgfaltspflicht steigt mit der Bedeutung der Aufgabe, die der Mitarbeitende wahrzunehmen hat (Auswahlpflicht).
- Wir stellen Aufgaben präzise, vollständig und verbindlich, insbesondere hinsichtlich der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (Anweisungspflicht).
- Wir stellen sicher, dass die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen laufend überwacht wird (Kontrollpflicht).
- Wir kommunizieren im täglichen Geschäft eindeutig die Bedeutung verantwortungsvollen geschäftlichen Verhaltens sowie die Bedeutung der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und weisen darauf hin, dass diese Verstöße nicht akzeptiert werden und disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen (Kommunikationspflicht).

Q Die besondere Verantwortung sowie die Pflichten unserer Führungskräfte entbinden uns als Mitarbeitende nicht von unserer eigenen Verantwortung. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, Gesetze und Siemens-Richtlinien einzuhalten.





Unsere Verantwortung

Transform the everyday

F

Wir achten aufeinander und auf uns selbst

G

Unsere Märkte: Wir agieren fair und zuverlässig

H

Unser Unternehmen:
Wir schaffen Vertrauen und schützen,
was Siemens wertvoll macht

I

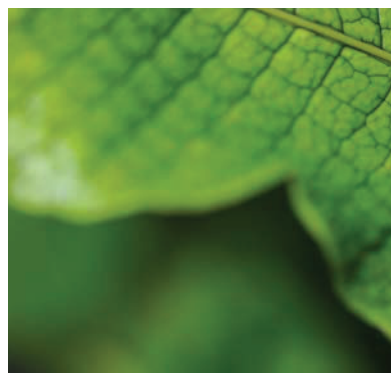
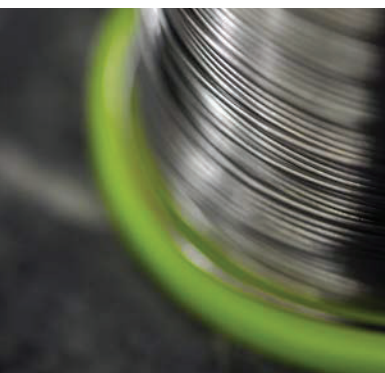
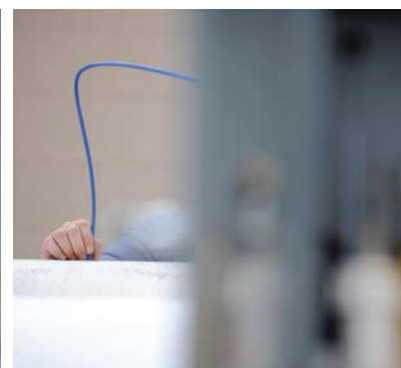
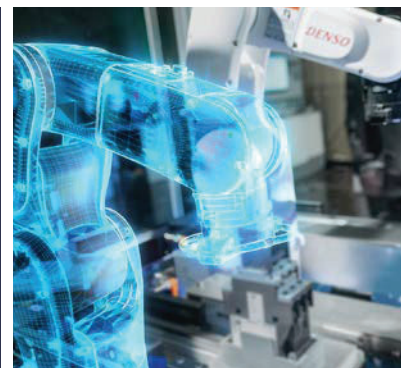
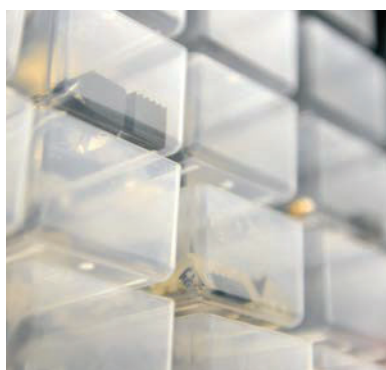
Unser Portfolio: Erstklassige Qualität bei
Produkten, Services und Branchenlösungen

J

Unsere Partner: Wir arbeiten mit
verantwortungsbewussten Partnern zusammen

K

Unsere Verantwortung für Gesellschaft
und Umwelt



F Wir achten aufeinander und auf uns selbst

Siemens schützt weltweit unsere grundlegenden Rechte als Arbeitnehmer, unsere Gesundheit, unsere persönliche Sicherheit an allen Standorten und bei Dienstreisen sowie unsere Arbeitssicherheit.

F1 Grundlegende Arbeitsbedingungen

Siemens pflegt ein faires Miteinander von Unternehmensleitung, Mitarbeitenden und Arbeitnehmervertretungen und schützt die grundlegenden Rechte von Arbeitnehmern:

Keine Diskriminierung oder Einschüchterung

Die Prinzipien der Chancengleichheit und Gleichbehandlung werden ungeachtet von Hautfarbe, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Geschlecht gewährleistet. Gemäß den Arbeitsgesetzen der Länder, in denen Siemens aktiv ist, werden keinerlei Diskriminierung auf Basis dieser Eigenschaften, keine sexuelle Belästigung und auch keine sonstigen persönlichen Angriffe auf einzelne Personen oder Gruppen geduldet.

Freie Wahl der Beschäftigung

Niemand soll gegen seinen Willen beschäftigt oder zur Arbeit gezwungen werden. Jede Art der Zwangsarbeit ist unzulässig.

Verbot von Kinderarbeit

Kinderarbeit ist grundsätzlich untersagt.

Angemessene Vergütung

Eine angemessene Entlohnung (Grundbedarf), mindestens gemäß dem gesetzlich festgelegten nationalen Mindestlohn, wird gewährleistet. Siemens beachtet im Rahmen der nationalen Vorschriften den Grundsatz „Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“, zum Beispiel für Frauen und Männer.

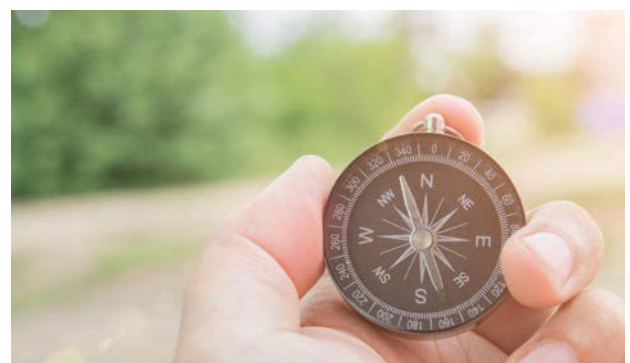
Arbeitszeit

Die im jeweiligen Staat gesetzlich festgelegte maximale Arbeitszeit sowie die entsprechenden Vereinbarungen werden eingehalten.

Tarif- und Vereinigungsfreiheit

Das geltende Recht der Arbeitnehmer, Gewerkschaften zu bilden beziehungsweise bestehenden Gewerkschaften beizutreten und Kollektivverhandlungen zu führen, wird anerkannt. Mitglieder in Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften werden weder benachteiligt noch bevorzugt. Die Zusammenarbeit mit Beschäftigten, Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften wird konstruktiv gestaltet.

Auch bei strittigen Auseinandersetzungen bleibt es das Ziel, eine tragfähige konstruktive Zusammenarbeit auf Dauer zu bewahren und Lösungen anzustreben, die die wirtschaftlichen Unternehmensinteressen und die Interessen der Beschäftigten berücksichtigen.



F2 Gesundheit, Arbeitssicherheit und persönliche Sicherheit

Unseren Schutz betrachtet Siemens als Teil seiner unternehmerischen Verantwortung.

Unsere Gesundheit

Siemens schützt und fördert unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, beugt Unfallgefahren vor und bietet vielfältige Unterstützung zur Erhaltung und Förderung unserer physischen und psychischen Gesundheit.

Unsere Arbeitssicherheit

Siemens schafft eine sichere Arbeitsumgebung, so dass wir am Ende eines Arbeitstages gesund und unbeschadet nach Hause zurückkehren. Wir selbst tragen dazu bei:

! Daran halten wir uns:

- Wir beachten die Sicherheitsbestimmungen an unserem Arbeitsplatz.
- Wir vermeiden risikoreiches Verhalten.
- Wir erkennen gefährliche Situationen rechtzeitig und greifen ein.



Wir gehen mit gutem Beispiel voran.

Unsere persönliche Sicherheit

Siemens ist weltweit tätig und damit auch in Gebieten und Situationen mit kritischer Sicherheitslage. Um uns Mitarbeitende, das Unternehmen und unser Geschäft bestmöglich zu schützen, erfasst und analysiert Siemens die weltweiten Sicherheitsrisiken und bewertet deren möglichen Einfluss.

! Daran halten wir uns:

- Wir informieren uns, wenn wir für unser Unternehmen auf Reisen gehen, vorab über die Sicherheitsrisiken des jeweiligen Landes und halten vorgegebene Sicherheitsprozesse und -auflagen ein.
- Wir setzen weder uns selbst noch unsere Kollegen durch leichtsinniges Verhalten oder das Ignorieren von Sicherheitsvorgaben unnötigen Gefährdungen aus.
- Wir reagieren in einer kritischen Situation schnell, kontaktieren die **Emergency-Hotline unter +49 (89) 7805 12345** (täglich rund um die Uhr besetzt) und folgen den entsprechenden Sicherheitsanweisungen.
- Wir melden Sicherheitsvorfälle zeitnah an die jeweiligen Sicherheitsverantwortlichen und/oder das dafür bereitgestellte Meldetool „IncidentReporting@Siemens“ (IR@S).

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Gut. Ihre Gesundheit und Sicherheit haben für uns höchste Priorität.

Im fairen Wettbewerb erfolgreich zu sein, entspricht unseren Werten „exzellent, innovativ und verantwortungsvoll“. Siemens steht für fairen Wettbewerb, in dem allein marktwirtschaftliche Kriterien (Qualität, Preis, Innovation, Service etc.) in einem transparenten Prozess ausschlaggebend sind. Eine Situation also, in der der Wettbewerb nicht durch unlautere Methoden verzerrt und zerstört wird.

G Unsere Märkte: Wir agieren fair und zuverlässig

G1 Fairer Wettbewerb: Integres Verhalten ist für uns selbstverständlich


Wir lehnen jede Form von Korruption und Bestechung ab.


Korruption ist bei Siemens weltweit verboten. Für Siemens ist es entscheidend, das Korruptionsverbot im Unternehmen und bei seinen Partnern systematisch durchzusetzen.

Korruption

Korruption ist der Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten oder geschäftlichen Nutzen oder Vorteil. Dabei kommt Korruption in vielen Formen und auf unterschiedlichen Ebenen vor und kann in unterschiedlichem Ausmaß praktiziert werden. Anders als häufig angenommen, geht Korruption über bloße Bestechung hinaus und umfasst weitere Taten wie Veruntreuung, Betrug, Begünstigung (Vetternwirtschaft) und dergleichen.

Die häufigste Form der Korruption ist **Bestechung** bei der Anbahnung und Abwicklung von Geschäften. Siemens toleriert keine Form der Bestechung.

 Bestechung ist das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Geld, Geschenken oder anderen Vorteilen an einen Amtsträger oder Angestellten mit dem Ziel, als Gegenleistung bestimmte Vorteile gewährt zu bekommen (zum Beispiel die Vergabe von Aufträgen oder das Unterlassen einer Amtshandlung). Bestechung ist weltweit strafbar.

 Der Begriff „Amtsträger“ oder auch „Angehöriger des öffentlichen Sektors“ erfasst jede Person, die bei einer staatlichen Stelle beschäftigt oder von dieser beauftragt ist. Hierzu gehören zudem alle Mitglieder von Verwaltungen, Funktionsträger und Mitarbeitende nichtstaatlicher Institutionen, die nach den geltenden Gesetzen als Amtsträger betrachtet werden.

! Daran halten wir uns:

- Wir distanzieren uns klar von jeder Form korrupten Verhaltens.
- Wir melden Verstöße gegen das Korruptionsverbot an die zuständige Legal-and-Compliance-Organisation.

Wir dulden keine Form von Korruption im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit.

! Daran halten wir uns:

Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen, zum Beispiel durch

- übermäßige Geschenke und Einladungen,
- Übernahme unangemessener Reisekosten,
- Missbrauch von Spenden, Sponsoring und Mitgliedschaften,
- ungerechtfertigte Zahlungen,
- Dritte, die im Namen von Siemens bestechen, um Siemens einen Vorteil zu verschaffen,
- Beschleunigungszahlungen.

Geschenke und Einladungen – ja, aber nur angemessen

In vielen Kulturen sind Geschenke und Einladungen wichtig für die Entwicklung und Vertiefung von Geschäftsbeziehungen. Manche Geschenke und Einladungen können jedoch die Entscheidungsfindung des Empfängers unangemessen beeinflussen oder zumindest diesen Anschein erwecken.

! Daran halten wir uns:

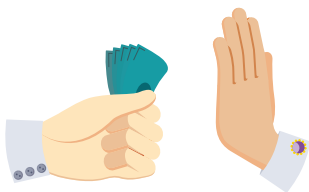
- Wir machen keine übertrieben großzügigen Geschenke und sprechen auch keine derartigen Einladungen aus.
- Wir bieten keine Geschenke an und sprechen auch keine Einladungen aus als Gegenleistung für geschäftliche oder sonstige Vorteile.



Was sind Beschleunigungszahlungen?

Eine Beschleunigungszahlung ist die Zahlung eines kleineren Geldbetrages oder eine sonstige Zuwendung an einen – in der Regel niederrangigen – Angehörigen des öffentlichen Sektors zu dessen persönlichem Vorteil. Ziel ist es, eine Amtshandlung zu beschleunigen, auf dessen Ausführung der Zahlende einen Anspruch hat.

Beschleunigungszahlungen sind durch die Business Conduct Guidelines verboten und können strafrechtlich verfolgt werden.



Zuwendungen durch uns müssen:

- nach geltenden Gesetzen und Vorschriften zulässig sein,



Vorschriften

Zu den Vorschriften gehören auch die internen Regelungen, die in der Organisation des Empfängers gelten. Diese können gerade bei Amtsträgern sehr streng sein. Wir sollten diese kennen und beachten.

- in transparenter Weise erfolgen und im Unternehmen korrekt verbucht werden,
- in Art, Wert und Häufigkeit dem Anlass sowie der Position des Empfängers angemessen sein,
- ohne die Erwartung eines unangemessenen Vorteils getätigt, verlangt oder angenommen werden.
- Es darf nie der Anschein von Unredlichkeit oder Unangemessenheit entstehen.



Sponsoring, Spenden und wohltätige Zuwendungen sowie Mitgliedschaften – ja, aber nur zur Förderung der Unternehmensziele

Sponsoring, Spenden und wohltätige Zuwendungen sowie Mitgliedschaften sind wichtige Beiträge zu unserem gesellschaftlichen Engagement beziehungsweise zur Verfolgung unserer Unternehmensinteressen.

! Daran halten wir uns:

Sponsoring, Spenden und wohltätige Zuwendungen und Mitgliedschaften

- prüfen wir sorgfältig dahingehend, ob sie der Förderung der Unternehmensziele dienen,
- dürfen nur erfolgen, wenn damit keine unredlichen geschäftlichen Vorteile für Siemens erzielt und auch keine sonstigen unlauteren Zwecke verfolgt werden,
- müssen konfessionell und politisch neutral sein,
- müssen die Marke Siemens sowie unser gesellschaftliches Engagement stärken. Rechtliche Vorgaben alleine zu berücksichtigen reicht nicht aus.

Politisches Engagement

Als weltweit agierendes Unternehmen ist der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern von großer Bedeutung für den Erfolg unseres Unternehmens. Hierbei verhalten wir uns stets politisch neutral und beachten die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie unsere internen Compliance-Vorgaben.

Übernahme von Reisekosten – ja, aber nur in angemessener Höhe

Die Übernahme von Reisekosten Dritter durch Siemens kann in einigen Geschäftsvorgängen erforderlich sein, zum Beispiel für Projektanahmen. Das Versprechen einer überhöhten Kostenübernahme kann allerdings den Empfänger unangemessen beeinflussen oder zumindest diesen Anschein erwecken.

! Daran halten wir uns:

- Wir übernehmen nur sachlich gerechtfertigte und angemessene Reisekosten.
- Wir halten uns an die vorgenannten Regelungen für Geschenke und Einladungen.

Ausgehende Zahlungen – ja, aber nur bei rechtmäßiger Verwendung

Täglich kommt es im Rahmen von Geschäften bei Siemens zu Zahlungen an Dritte. Prozesse und Tools unterstützen uns dabei, sicherzustellen, dass diese Zahlungen nur gegen entsprechenden Nachweis und nur zu legalen Zwecken erfolgen.

! Daran halten wir uns:

- Wir führen Konten oder Kassen nur zu rechtmäßigen Zwecken.
- Wir leisten Zahlungen an Dritte ausschließlich im Rahmen der geltenden rechtlichen Vorschriften und sofern ein rechtmäßiger Anspruch hierauf besteht oder andere legitime Gründe dies rechtfertigen.
- Wir zahlen nur gegen Zahlungsnachweis.



Einschalten von Dritten – ja, aber ohne Bestechung

Das Einschalten von Dritten im Rahmen von Geschäftsbeziehungen kann viele legitime Gründe haben. Es ist aber verboten, das Verhalten von Amtsträgern oder Privatpersonen zugunsten unseres Unternehmens in unrechtmäßiger Weise zu beeinflussen. Daher prüfen wir Geschäftspartner bestimmter Kategorien zu Beginn unserer Geschäftsbeziehungen und beobachten diese im weiteren Verlauf.

! Daran halten wir uns:

- Wir prüfen und beobachten Geschäftspartner unter Beachtung ihres jeweiligen Risikos.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Geschäftspartner unserer Wertschöpfungskette unsere Werte und unsere Compliance-Standards kennen und einhalten.
- Durch unsere vertraglichen Bestimmungen verpflichten wir unsere Geschäftspartner, sich an geltendes Recht zu halten.



Hier einige Warnhinweise, die wir kritisch hinterfragen und aufklären müssen:

- Ungereimtheiten in Aufzeichnungen und Zahlungen
- Hohe Preise und Preisnachlässe beziehungsweise Gewinnspannen
- Vertragspartner mit unklaren Aufgaben beziehungsweise offensichtlich mangelhafter Qualifikation
- Verdächtige persönliche Beziehungen oder Geschäftsarrangements
- Ungewöhnlich hohe Honorare, Provisionen, Geschenke, Bewirtungen oder Einladungen
- Die Ablehnung von Anti-Korruptions-Klauseln im Vertrag
- Die Forderung nach Vorauszahlungen ohne nachvollziehbare geschäftliche Gründe
- Forderungen nach Barzahlungen oder Überweisungen auf Offshore-Bankkonten oder solche von Dritten

„Für den augenblicklichen Gewinn verkaufe ich die Zukunft nicht.“

– Werner von Siemens

G2 Wir sind im fairen Wettbewerb erfolgreich: Kartellrecht und lauterer Wettbewerb

Das Kartellrecht schützt den freien, unverfälschten und wirksamen Wettbewerb zum Nutzen der Kunden, Unternehmen und der Gesellschaft insgesamt.

Kartellrechtsverstöße können für unser Unternehmen und für beteiligte Mitarbeitende schwerwiegende Folgen haben, wie zum Beispiel hohe Geldbußen, den Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen, Schadensersatzklagen, Reputationsschäden bis hin zu Freiheitsstrafen.

! Daran halten wir uns:

- Wir treffen mit Wettbewerbern niemals wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen.

? Was sind wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen?

Zu wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen gehören Preisabsprachen, Markt-, Kunden- oder Gebietsaufteilungen und Projektabsprachen mit Wettbewerbern. Außerdem ist es verboten, eine marktbeherrschende Stellung (Indikator: > 30 bis 50 Prozent Marktanteil) missbräuchlich auszunutzen.

! Daran halten wir uns:

- Wir sprechen mit Wettbewerbern nur, wenn wir einen zwingenden geschäftlichen Grund haben und es keine kartellrechtlichen Bedenken gibt.

Q Wir sprechen mit Wettbewerbern niemals über:

- Preise, Preisbestandteile und andere Konditionen
- Markt-, Kunden- oder Gebietsaufteilungen
- Geschäftschancen, Aufträge und Auftragseingang
- Kapazitäten, Produktionsmengen und -quoten
- Unternehmensstrategien und zukünftiges Marktverhalten, zum Beispiel Vertriebsstrategien, aktuelle und zukünftige Produktentwicklungen, Investitionen, Boykotte
- Angebote und Ausschreibungen sowie Verhalten bei Ausschreibungen oder die Abgabe von Scheinangeboten

! Daran halten wir uns:

- Wir schützen den freien Wettbewerb auch im Verhältnis zu Kunden, Vertriebspartnern und Lieferanten.
- Wir sprechen mit Kunden, Vertriebspartnern oder Lieferanten niemals über:
 - Einhaltung von Wiederverkaufspreisen. Zulässig sind dagegen in vielen Fällen unverbindliche Empfehlungen (ohne Druck oder Anreize) von Wiederverkaufspreisen wie auch die Festsetzung von Höchstverkaufspreisen.
 - Behinderung von Exporten oder Reimporten.
- Wir gehen mit vertraulichen Informationen von Siemens und von Dritten, beispielsweise Wettbewerbern, Kunden, Vertriebspartnern und Lieferanten, sorgsam um.



? Was sind vertrauliche Informationen, die besonders schützenswert sind?

Vertrauliche Informationen sind Informationen, die nicht in die Öffentlichkeit gelangen sollen. Dies können sowohl nicht öffentliche Informationen von Siemens als auch solche von oder über Lieferanten, Kunden, Mitarbeitenden, Agenten, Berater und andere Dritte sein, die nach rechtlichen und vertraglichen Anforderungen geschützt werden.

Hierzu können zum Beispiel gehören:

- Einzelheiten zu Organisation und Einrichtungen eines Unternehmens, Preisen, Umsatz, Gewinn, Märkten, Kunden und zu anderen geschäftlichen Belangen
- Angebotsunterlagen
- Informationen über Fabrikations-, Forschungs- und Entwicklungsvorgänge
- Technische Informationen
- Zahlen des internen Berichtswesens

Q Hier einige Beispiele, die wir beachten müssen:

- Wir beschaffen uns niemals ungerechtfertigt vertrauliche Informationen von Dritten und verwenden diese in unzulässiger Weise, zum Beispiel im Angebotsprozess.
- Wir verwenden keine vertraulichen Unterlagen von früheren Arbeitgebern oder speichern diese auf Netzwerken von Siemens ab.

! Daran halten wir uns:

- Wir kontaktieren bei Produkten, bei denen Siemens möglicherweise eine marktbeherrschende Stellung (Indikator: > 30 bis 50 Prozent Marktanteil) hat, und bei bestimmten Verhaltensweisen im Vorfeld die zuständige Rechtsabteilung, wie zum Beispiel bei:
 - Exklusivitätsvereinbarungen oder Treuerabatten
 - Exzessiv hohen oder niedrigen „Kampfpreisen“
 - Gekoppeltem Verkauf eines „marktstarken“ Produkts mit anderen Produkten
 - Ungleichbehandlung von Geschäftspartnern (außer aufgrund einer sachlichen Rechtfertigung, zum Beispiel unterschiedliche Verkaufspreise aufgrund eines Mengenrabatts)
 - Liefer- oder Lizenzverweigerung (ohne sachliche Rechtfertigung)
- Wir lassen potenziell wettbewerbsbeschränkende Unternehmenskooperationen vorab durch Legal and Compliance prüfen, zum Beispiel:
 - Arbeits- / Bietergemeinschaften, Konsortien
 - Gemeinsame Forschung und Entwicklung
 - Spezialisierung / gemeinsame Produktion

- Standardisierung und Normung
- Gemeinsamer Einkauf
- Alleinvertrieb / Alleinbezug
- Marktinformationssysteme / Benchmarking
- Exklusivitätsvereinbarungen und exklusive Gebietszuweisungen in Vertriebs- und Lizenzvereinbarungen
- Wir nehmen an Verbandstreffen nur teil, wenn eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung vorliegt, Verbandsvertreter anwesend sind und Protokoll geführt wird. Weiterführende Hinweise finden wir in der „Handlungsempfehlung Verbandsarbeit“.



G3 Wir halten uns an Handels- und Exportkontrollvorschriften

Für Siemens als international agierendes Unternehmen ist es essentiell, die für den nationalen und internationalen Handel geltenden Vorschriften im Bereich Exportkontrolle und Zoll einzuhalten.

! Daran halten wir uns:

- Wir achten sorgfältig darauf, dass bei Handel oder Transport von Gütern, bei Erbringung von Dienstleistungen oder sonstigem Transfer von technischem Know-how oder Software die geltenden Zoll- und Außenhandelsregelungen inklusive der Regelungen zur Sicherheit in der Lieferkette geprüft, umgesetzt und eingehalten werden.
- Wir führen bei Geschäften in sanktionierten Ländern eine erweiterte Prüfung durch.
- Wir achten darauf, dass alle anwendbaren Exportkontrollvorschriften (zum Beispiel der Europäischen Union und der USA) bei Geschäftstätigkeiten von Siemens, auch außerhalb des jeweiligen Territoriums, geprüft und eingehalten werden.
- Wir nehmen bei Hinweisen auf mögliche Verstöße oder unzulässige Verwendung unserer Produkte, Services und Branchenlösungen von dem Geschäft Abstand und schalten die zuständige Exportkontrollereinheit ein.

G4 Collective Action – Engagement für saubere Märkte lohnt sich

Siemens ist in zahlreichen Märkten mit erheblichen Compliance-Risiken konfrontiert. Collective Action ist unsere strategische Antwort auf diese Herausforderung. Gemeinsam mit anderen Unternehmen, dem öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft schließen wir für die geschäftliche Zusammenarbeit Integritäts- und Compliance-Pakte mit unseren Partnern ab und unterstützen verbindliche Vereinbarungen für einzelne Branchen oder Märkte.

Durch diese gemeinsamen Bemühungen wollen wir faire und gleiche Marktbedingungen für alle Marktteilnehmer und gleichzeitig saubere Märkte schaffen.

Die Marke Siemens ist ein Versprechen für Innovation und Qualität. Sie muss relevant, wahrnehmbar, erlebbar sein. Und Türen in aller Welt öffnen. Das ist heute der Fall. Es soll auch in Zukunft so bleiben.

H Unser Unternehmen: Wir schaffen Vertrauen und schützen, was Siemens wertvoll macht

H1 Die Marke Siemens – ein Versprechen für Innovation und Qualität

Die Marke Siemens ist integraler Bestandteil unseres Geschäfts und von erheblicher strategischer Bedeutung. Sie repräsentiert wesentliche Unternehmenswerte und Kompetenzen von Siemens, schafft Vertrauen und wirkt positiv auf all unsere Geschäftsaktivitäten. Mit der Marke Siemens schaffen wir eine zusätzliche Differenzierung vom Wettbewerb.

! Daran halten wir uns:

- Wir sind innovativ und arbeiten immerzu an neuen Geschäftsideen. Wir treffen jedoch unsere Entscheidungen nie allein zugunsten eines bestimmten Geschäfts, sondern immer auch unter Berücksichtigung der Marke Siemens – sei es zu ihrem Schutz oder zu ihrer Stärkung.
- In Zweifelsfragen und bevor wir Entscheidungen fällen, die die Marke Siemens betreffen, wenden wir uns an die Marken-Design-Hotline (design-support.communications@siemens.com).

Neben der Marke Siemens sind auch andere geistige Eigentumsrechte wie Patente, Urheberrechte und vertrauliches Know-how wesentlich für den geschäftlichen Erfolg von Siemens. Ihr Schutz und das Verhindern ihrer missbräuchlichen Verwendung sind daher von großer Bedeutung.

! Daran halten wir uns:

- Wir melden als Erfinder von Dienstleistungen diese unverzüglich und unterstützen Siemens beim Erwerb von Schutzrechten.
- Wir melden mutmaßliche Verstöße gegen unsere geistigen Eigentumsrechte.
- Wir setzen Computersoftware nur entsprechend den Lizenzbedingungen ein und stellen die Einhaltung aller Lizenzauflagen von integrierter Drittsoftware, kommerzieller und Open-Source-Software, in unseren Produkten und Lösungen sicher.
- Wir beachten die geistigen Eigentumsrechte Dritter.



Umgang mit der Marke Siemens und anderen geistigen Eigentumsrechten

? Was macht die Marke Siemens so wertvoll?

- Die Marke gibt unseren Stakeholdern wie (Neu-) Kunden, Mitarbeitenden etc. Orientierung,
- sie unterscheidet uns von Wettbewerbern
- und erzeugt letztlich Vertrauen.

? Warum sind geistige Eigentumsrechte für Siemens so wichtig?


Ohne den Schutz von eigenen Innovationen können unsere Produkte von Dritten kopiert werden. Dies führt zu einem Verlust von Wettbewerbsvorteilen. Investitionen in Forschung und Entwicklung können nicht amortisiert werden.

H2 Interessenkonflikte – wir treffen Geschäftsentscheidungen nur im Interesse von Siemens

Wir lassen uns bei Geschäftsentscheidungen nicht von persönlichen Interessen beeinflussen: Solche Interessenkonflikte können den Unternehmenserfolg behindern, indem unwirtschaftliche Entscheidungen getroffen, Kunden vertrieben oder wichtige Informationen preisgegeben werden.


Interessenkonflikte können zum Beispiel:

- Siemens schädigen, wenn aufgrund persönlicher Beziehungen Verträge abgeschlossen werden, die objektiv nachteiligere Vertragsbedingungen enthalten.
- Zu einem Imageverlust führen, wenn diese an die Öffentlichkeit gelangen: Unzufriedene Mitarbeitende oder ehemalige Kunden können Konflikte nach außen kommunizieren.

 Im Unternehmensalltag ist ein Interessenkonflikt vorhanden, wenn unsere persönlichen Interessen den Interessen von Siemens entgegenstehen.

! Daran halten wir uns:

- Wir treffen Geschäftsentscheidungen im besten Interesse unseres Unternehmens und nicht auf Basis persönlicher Interessen.
- Wir vermeiden vorausschauend Situationen, in denen der Anschein eines Interessenkonflikts entstehen kann.
- Wir lassen private Aufträge nicht von Firmen ausführen, mit denen wir im Rahmen unserer Tätigkeit für unser Unternehmen zu tun haben, wenn uns hierdurch Vorteile entstehen könnten. Dies gilt insbesondere, wenn wir auf die Beauftragung der Firma durch Siemens direkt oder indirekt Einfluss haben oder nehmen können.
- Wir teilen jedes persönliche Interesse, das im Zusammenhang mit der Durchführung unserer dienstlichen Aufgaben bestehen könnte, unserer Führungskraft mit.

 Um uns und unser Unternehmen zu schützen, achten wir aufmerksam auf mögliche Interessenkonflikte. Bei der Beurteilung, ob ein solcher vorliegt, helfen uns folgende Fragen:

- Sind unsere Entscheidungen, die wir für Siemens treffen, von persönlichen Interessen beeinflusst?
- Welchen Eindruck hinterlässt die Situation bei externen Dritten, beispielsweise bei Kunden, Geschäftspartnern, Investoren?
- Wie würde die Öffentlichkeit auf meine Geschäftsentscheidung reagieren?

? Was ist ein klassisches Beispiel für einen internen Interessenkonflikt?

Es besteht eine intime Beziehung zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft. In diesem Fall ist die Führungskraft verpflichtet, den Interessenkonflikt frühzeitig offenzulegen und durch eine Änderung der Berichtslinien zu beseitigen.

Wettbewerb mit Siemens

Ein Interessenkonflikt kann auch in Geschäftsbeziehungen mit oder durch Beteiligungen an einem Mitbewerber oder Kunden von Siemens entstehen.

! Daran halten wir uns:

- Wir führen kein Unternehmen oder arbeiten nicht für ein Unternehmen, das mit unserem Unternehmen im Wettbewerb steht.
- Wir gehen keiner mit unserem Unternehmen konkurrierenden Aktivität nach.



Typische Beispiele einer Wettbewerbssituation:

- Der Mitarbeitende arbeitet zusätzlich bei einem Wettbewerber von Siemens oder berät diesen.
- Der Mitarbeitende selbst bietet Produkte an, die Siemens vertreibt.
- Es bestehen persönliche oder familiäre Bindungen zu Wettbewerbern.

Nebenbeschäftigungen

Ein Konflikt kann sich zudem bei der Ausübung von Nebentätigkeiten ergeben, die uns an einer pflichtgemäßen Erfüllung unserer Aufgaben bei Siemens hindern.

! Daran halten wir uns:

- Bevor wir eine entgeltliche Nebentätigkeit aufnehmen, binden wir unsere Führungskraft ein. Wir teilen der Personalabteilung schriftlich mit, dass wir eine entgeltliche Nebentätigkeit aufnehmen möchten, und nehmen diese erst nach Vorliegen der schriftlichen Einwilligung auf.



Eine Nebenbeschäftigung kann nur untersagt oder später widerrufen werden, wenn sie zu einer Beeinträchtigung der Arbeitsleistung des Mitarbeitenden führt, seinen Pflichten im Unternehmen widerspricht oder wenn die Gefahr einer Interessenkollision besteht, insbesondere bei einer Konkurrenzsituation. Gelegentliche schriftstellerische Tätigkeiten, Vorträge und vergleichbare gelegentliche Tätigkeiten sowie vorübergehende Aushilfstätigkeiten gelten nicht als Nebenbeschäftigung.

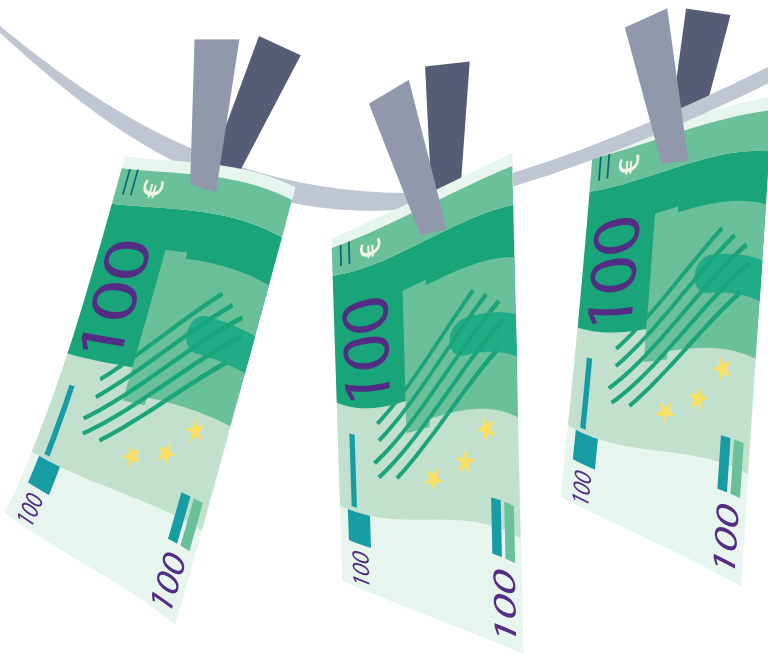
Beteiligung an Drittunternehmen

Auch bei Beteiligungen an Drittunternehmen können Interessenkonflikte entstehen.

! Daran halten wir uns:

Wir informieren die zuständige Personalabteilung schriftlich über jede unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen, die

- Geschäftspartner von Siemens sind. Dies gilt nur dann, wenn wir mit dem jeweiligen Unternehmen dienstlich befasst sind oder dort ein Mandat wahrnehmen. Für die Beteiligung an börsennotierten Unternehmen gilt dies nur dann, wenn die Beteiligung einen Anteil von drei Prozent des Gesamtkapitals überschreitet.
- mit unserem Unternehmen im Wettbewerb stehen. Dies gilt nur dann, wenn wir durch diese Beteiligung das Management des Wettbewerbers beeinflussen können. Hiervon kann ausgegangen werden, wenn die Beteiligung einen Anteil von drei Prozent des Gesamtkapitals dieses Unternehmens überschreitet.



H3 Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung – ohne uns!

Liefer- und Handelsgeschäfte bergen das Risiko, für Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung missbraucht zu werden.

Das Ziel von Siemens ist es, nur Geschäftsbeziehungen mit seriösen Kunden, Partnern und solchen Unternehmen zu unterhalten, deren geschäftliche Aktivitäten im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften stehen und deren Finanzmittel legitimen Ursprungs sind.

Q Geldwäsche bedeutet, die Herkunft von Geld oder anderen Vermögenswerten aus kriminellen Handlungen zu verschleiern und diese in den legalen Wirtschafts- und Finanzkreislauf einzubringen. Die Finanzierung von Terrorismus kann neben finanzieller Unterstützung auch durch andere Vermögenswerte wie Güter und Waren erfolgen.

! Daran halten wir uns:


- Wir prüfen risikobasiert die Identität von Kunden, Geschäftspartnern und anderen Dritten, deren wirtschaftlichen Hintergrund sowie die Herkunft von Zahlungen, um sicherzustellen, dass diese aus legitimen Quellen stammen.
- Wir informieren bei Verdachtsmomenten umgehend Legal and Compliance oder unsere Führungskraft. Wo nötig, meldet Siemens verdächtige Sachverhalte an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

H4 Finanzintegrität – so stärken wir das in uns gesetzte Vertrauen

Siemens ist als internationales Unternehmen zur korrekten und wahrheitsgemäßen Berichterstattung gegenüber Investoren, Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern sowie gegenüber der Öffentlichkeit und allen staatlichen Stellen verpflichtet. Entsprechend folgen wir den jeweiligen Gesetzen, Regelungen, Standards und Praktiken.

! Daran halten wir uns:

- Wir führen unsere Bücher und Aufzeichnungen vollständig, korrekt und wahrheitsgemäß. Sie werden rechtzeitig und übereinstimmend mit den geltenden Regeln und Standards angefertigt.
- Wir halten die Financial Reporting Guidelines ein und folgen den internen Kontrollprozessen.
- Wir vermitteln im Rahmen der Finanzberichterstattung richtige und vollständige Informationen.

 Unsere Bücher und Aufzeichnungen umfassen alle Daten, Prüfbescheinigungen und sonstigen schriftlichen Dokumente, die zur Finanzberichterstattung und Erfüllung von Offenlegungspflichten notwendig sind, sowie Unterlagen, die für andere Zwecke erhoben werden.

! Daran halten wir uns:

- Wir stellen bei der Anwendung der Steuergesetze beziehungsweise im Fall von Konflikten zwischen steuerlichen Regelungen sicher, dass das steuerliche Ergebnis im Einklang mit den wirtschaftlichen und rechtlichen Gegebenheiten sowie unseren Geschäftsmodellen steht.
- Wir nutzen keine künstlichen Strukturen oder Briefkastengesellschaften, deren ausschließlicher Zweck der Erlangung gesetzlich nicht zulässiger Steuervorteile dient.
- Wir machen den Steuerbehörden im Einklang mit bestehenden Regelungen in transparenter Weise Informationen zu unserer Steuerstrategie und unseren Geschäftsaktivitäten zugänglich.

? Bin ich für steuerliche Belange verantwortlich, auch wenn ich nicht direkt in der Finanz- oder Steuerabteilung arbeite?

Ja. Wir sind alle im Rahmen unserer Geschäftsaktivitäten für steuerliche Belange verantwortlich. Die richtige steuerliche Abbildung einer Geschäftsaktivität ist nicht nur die Aufgabe der Finanz- oder Steuerabteilung. Alle Transaktionen müssen steuerlich zutreffend abgebildet werden. So muss zum Beispiel eine Kundenrechnung unter anderem die zutreffenden Angaben zum Inhalt der erbrachten Leistung sowie die korrekte Umsatzsteuer enthalten.

? Ich plane eine geschäftliche Transaktion mit einem Kunden im Ausland. Was muss ich aus steuerlicher Sicht tun?

Wenn Sie im Hinblick auf die steuerlichen Folgen der Transaktion unsicher sind, setzen Sie sich mit der Steuerabteilung in Verbindung und suchen Sie deren steuerliche Beratung.



H5 Insiderhandel – weder für uns noch für andere

Insiderinformationen dürfen weder ausgenutzt noch unbefugt offengelegt werden.

Q Was sind Insiderinformationen?

Bei unserer Arbeit kommen wir häufig mit vertraulichen Informationen in Berührung. Einige dieser Informationen können sogar so wichtig sein, dass sie bei Bekanntwerden erhebliche Auswirkungen auf den Aktienkurs von Siemens oder eines anderen Unternehmens haben können, zum Beispiel eines unserer börsennotierten Kunden oder Lieferanten, einer unserer börsennotierten Tochtergesellschaften oder eines Joint-Venture-Partners. Diese besonders wichtigen Informationen werden „Insiderinformationen“ genannt, solange sie noch nicht veröffentlicht wurden. Eine Insiderinformation kann sich auch aus vielen einzelnen Informationen zusammensetzen, die wir zum Beispiel aus Gesprächen und Dokumenten innerhalb und außerhalb des Unternehmens gewonnen haben oder die uns versehentlich zugegangen sind. Es kommt dabei immer auf unsere individuelle Kenntnislage an.

Q Was versteht man unter einem Insider und welche Folgen hat es, einer zu sein?

Insider ist, wer Insiderinformationen hat. Als solcher unterliegt er strengen rechtlichen Anforderungen. In fast allen Ländern, in denen Siemens tätig ist, wird der verbotene Umgang mit Insiderinformationen hart sanktioniert. Neben erheblichen Konsequenzen für das betroffene Unternehmen drohen auch dem Mitarbeitenden bei einem Verstoß persönliche Haftung und Strafbarkeit.

! Daran halten wir uns:

- Wir machen keine Geschäfte auf Basis von Insiderinformationen, wie zum Beispiel der Erwerb oder Verkauf einer Aktie oder Option oder die Stornierung eines Aktienkaufauftrags – weder für uns noch für andere.
- Wir verleiten andere, zum Beispiel Freunde oder Bankberater, auf Grundlage einer Insiderinformation weder zu Wertpapiertransaktionen noch geben wir ihnen eine entsprechende Empfehlung.
- Wir behandeln Insiderinformationen strikt vertraulich und stellen sicher, dass Unbefugte keinen Zugang zu möglicherweise insider-relevanten Informationen erhalten können.

? Woher wissen wir, ob wir Insider sind?

Wir müssen uns überlegen, ob Informationen, die wir erhalten, bei Bekanntwerden so gravierend für unseren Aktienkurs sein können, dass sie Insiderinformationen darstellen. Die letzte Entscheidung darüber kann uns Siemens nicht abnehmen. Maßgeblich ist auch nicht die formelle Aufnahme in eine Insiderliste, sondern ob uns tatsächlich eine Insiderinformation bekannt ist. Ob eine Insiderliste eröffnet und wer darin aufgenommen wird, ist eine davon getrennt zu sehende Entscheidung des Unternehmens. Dies gilt auch, wenn es um Insiderinformationen geht, die nicht Siemens, sondern ein anderes Unternehmen betreffen.

? Können wir uns sicher sein, dass wir bei der Teilnahme an Mitarbeiteraktienprogrammen keinen Verstoß gegen das Insiderhandelsverbot begehen?

Siemens achtet darauf, uns die Teilnahme an Mitarbeiteraktienprogrammen mit möglichst geringem Risiko eines Verstoßes gegen das Insiderhandelsverbot zu ermöglichen. Letztlich schließt dies aber nicht aus, dass wir im Einzelfall doch Kenntnis von einer Insiderinformation haben. Deshalb sollten wir uns bei der aktiven Teilnahme an Mitarbeiteraktienprogrammen immer fragen, ob wir unsere Kauf- oder Verkaufsentscheidungen unbeeinflusst von möglichen Insiderinformationen treffen können.



H6 So schützen wir unsere Unternehmenswerte verantwortungsvoll

Unsere Unternehmenswerte sind für den geschäftlichen Erfolg von wesentlicher Bedeutung. Wir achten darauf, dass wir mit ihnen verantwortungsvoll umgehen und diese umfassend schützen. Wir als Mitarbeitende tragen entscheidend dazu bei.

Wir identifizieren unsere kritischen Unternehmenswerte und führen angemessene Schutzkonzepte ein

Um unsere Unternehmenswerte angemessen schützen zu können, müssen wir diese kennen und bewerten.



! Daran halten wir uns:

- Wir identifizieren in unserem jeweiligen Verantwortungsbereich kritische Unternehmenswerte und klassifizieren sie anhand deren potenzieller Auswirkungen im Falle eines Sicherheitsvorfalls.
- Wir entwickeln und verwirklichen ganzheitliche Schutzkonzepte entsprechend der Klassifizierung der Unternehmenswerte.
- Wir stellen einen nachhaltigen Schutz unserer Unternehmenswerte sicher durch regelmäßige Überprüfung der Klassifizierungen und der Schutzkonzepte.

Wir behandeln Unternehmensinformationen mit der nötigen Vorsicht

Siemens legt großen Wert darauf, dass sensible Unternehmensinformationen nicht in die Hände Unberechtigter oder Dritter gelangen können. So schaffen wir das Vertrauen, das für eine weltweite Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern erforderlich ist.

! Daran halten wir uns:

- Wir klassifizieren Informationen gemäß den Unternehmensvorgaben und behandeln diese entsprechend ihrer Schutzklasse. Das bedeutet, dass wir Informationen und Dokumente, die mit „intern“, „vertraulich“ oder „streng vertraulich“ gekennzeichnet sind, nicht außerhalb des Unternehmens verwenden. Das gilt auch für interne Soziale-Medien-Plattformen, sofern nicht die jeweiligen Nutzungsbedingungen eine weitergehende Nutzung zulassen.
- Wir versenden vertrauliche oder geschäftskritische Inhalte nur verschlüsselt und legen diese entsprechend ab.
- Wir teilen persönliche Passwörter und Zugangscode nicht mit Dritten.
- Wir wahren Verschwiegenheit über vertrauliche Informationen.
- Wir halten im Umgang mit Unternehmensinformationen stets die Grundprinzipien der Kommunikation ein. Dies gilt insbesondere auch bei der dienstlichen und privaten Nutzung sozialer Medien.

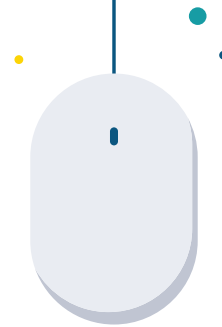


Kommunikationsgrundprinzipien:

- Wir berücksichtigen bei jeder Kommunikation die Vertraulichkeit unternehmensinterner Informationen.
- Wir prüfen nicht öffentlich zugängliche Informationen vor einer Veröffentlichung auf ihre potenzielle Eigenschaft als Insiderinformation.
- Wir halten uns an die festgelegten Kernbotschaften, um eine konzernweite Konsistenz und Verlässlichkeit der Aussagen sicherzustellen.
- Wir sind bei Prognosen und sonstigen zukunftsgerichteten Aussagen besonders vorsichtig.
- Wir antworten mit „Kein Kommentar“ bei Gerüchten und Spekulationen.
- Wir sind vorsichtig bei privaten Gesprächen.
- Wir kommunizieren nicht innerhalb der Stillhaltefrist („quiet period“).



Beispiele zu vertraulichen Informationen finden Sie im Kapitel zum freien Wettbewerb (Abschnitt G2).



Wir gehen mit Firmeneinrichtungen sorgsam um

Für unsere tägliche Arbeit stehen uns Firmeneinrichtungen zur Verfügung. Mit ihnen gehen wir sorgfältig um.

! Daran halten wir uns:

- Wir übernehmen Verantwortung dafür, dass die uns zur Verfügung gestellten Einrichtungen und Materialien wie Telefon, Laptop, E-Mail und Intranet, interne Soziale-Medien-Plattformen, Kopierer, Poststelle und Werkzeuge nur für dienstliche Zwecke genutzt werden. Unberührt bleiben abweichende lokale Regelungen.
- Wir dürfen betriebliche Internetzugänge für private Zwecke nutzen – einschließlich externer sozialer Medien – jedoch nur im Rahmen der gesonderten Richtlinien.
- Wenn wir privat Inhalte über Soziale-Medien-Plattformen veröffentlichen und uns dabei als Siemens-Mitarbeitende zu erkennen geben, machen wir unmissverständlich deutlich, zum Beispiel durch einen Hinweis („Disclaimer“), dass wir unsere persönliche Meinung äußern, die nicht die Haltung unseres Unternehmens widerspiegeln muss.

- Wir rufen keinesfalls Informationen ab oder geben Informationen weiter, die Rassenhass, Gewaltverherrlichung oder andere Straftaten unterstützen oder dazu aufrufen oder einen Inhalt haben, der vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund sexuell anstößig ist.
- Wir stellen gegenseitig sicher, dass keine Aufzeichnungen, Dateien, Bild- und Tondokumente oder Vervielfältigungen unter Verwendung von Geräten unseres Unternehmens angefertigt werden, wenn dies nicht unmittelbar durch unsere berufliche Tätigkeit bedingt ist und unsere Führungskraft hierzu eingewilligt hat.



H7 Datenschutz und Respekt der Privatsphäre – wir sind uns der Verantwortung bewusst

In unserer digitalisierten Welt spielt der Schutz personenbezogener Daten eine wichtige Rolle. Wir gehen sorgfältig und verantwortungsvoll damit um und respektieren die Privatsphäre eines jeden. Der Verlust oder die nicht bestimmungsgemäße Verwendung personenbezogener Daten kann für die betroffenen Personen schwerwiegende Konsequenzen haben. Deshalb ist es für Siemens sehr wichtig, darauf zu achten, dass diese wirksam geschützt und nur für rechtmäßige Zwecke verwendet werden.

Jeder von uns, der mit personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, Kunden oder Dritten umgeht, trägt eine hohe Verantwortung.



Personenbezogene Daten sind Informationen über bestimmte oder bestimmbare natürliche Personen, zum Beispiel Name und Adresse, Foto, Personalnummer, Bankdaten, digitale Identifizierungsmerkmale oder Gesundheitsdaten.

! Daran halten wir uns:

- Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten vertraulich, nur für rechtmäßige, zuvor festgelegte Zwecke und in transparenter Weise.
- Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn sie mit angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen gegen Verlust, Veränderung und unerlaubte Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.
- Wir informieren die lokale Datenschutzorganisation unseres Unternehmens umgehend über mögliche Datenschutzverletzungen.

I Unser Portfolio: Erstklassige Qualität bei Produkten, Services und Branchenlösungen

Siemens steht für erstklassige Qualität und will seine Kunden mit exzellenten und innovativen Produkten, Services und Branchenlösungen begeistern.

Die Sicherheit unseres Portfolios für Kunden und alle, die damit in Berührung kommen, sowie dessen Rechtskonformität, Qualität und Umweltverträglichkeit stehen für uns an erster Stelle. Alle von Siemens vertriebenen Erzeugnisse und Leistungen sind so sicher, dass von ihnen keine unzulässigen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachwerte ausgehen. Die Einhaltung der zutreffenden technischen Rechtsvorschriften für die Zulassung und Vermarktung in den jeweiligen Zielländern ist grundlegende Maßgabe für die Auslegung und den Vertrieb unserer Erzeugnisse und Leistungen. Wir halten, was wir technisch versprechen. Wir sprechen daher von technischer Compliance.

Unser Anspruch ist, das in Siemens und uns gesetzte Vertrauen zu erfüllen – dies auch angesichts von „smarten Produkten“ und zunehmender Digitalisierung.

! Daran halten wir uns:

- Wir tragen in unserem jeweiligen Verantwortungsbereich dafür Sorge, dass unsere Produkte, Services und Branchenlösungen sicher sind und in jedem Fall die rechtlichen lokalen Anforderungen an deren Sicherheit, Zulassung, Vermarktung und Nutzung in den jeweiligen Zielländern erfüllen.
- Wir halten unsere technischen Zusagen ein.
- Wenn wir in unserem jeweiligen Verantwortungsbereich Kenntnis von Qualitäts-, Sicherheits- oder sonstigen Konformitätsmängeln erlangen oder uns Anhaltspunkte hierfür vorliegen, gehen wir diesen nach und melden sie.
- Wir berücksichtigen bei allem, was wir tun, die zehn Prinzipien für Cybersicherheit.



? Wo können im Bereich technischer Compliance Verstöße liegen?

- **Aktive Täuschung** durch Abgabe von Erklärungen, die nicht mit der Realität übereinstimmen (zum Beispiel unzutreffende Angaben über ein Produkt).
- **Täuschen durch Unterlassen**, zum Beispiel durch Verschweigen von Informationen zu Produktmängeln, auch wenn diese sich erst nachträglich, d. h. nach Produktionsbeginn oder Markteintritt herausstellen.

Q Die zehn Prinzipien für Cybersicherheit (Charter of Trust) sind:

- 01 Verantwortung für Cyber- und IT-Sicherheit
- 02 Verantwortung in der digitalen Lieferkette übernehmen
- 03 Cybersicherheit als Werkseinstellung
- 04 Die Bedürfnisse der Nutzer in den Mittelpunkt stellen
- 05 Innovation und Co-Creation
- 06 Cybersicherheit zum festen Teil der Ausbildung machen
- 07 Kritische Infrastrukturen und IoT-Lösungen zertifizieren
- 08 Transparenz und Reaktionskraft steigern
- 09 Regulatorischer Rahmen
- 10 Gemeinsame Initiativen vorantreiben

Mehr Informationen zur Charter of Trust finden Sie unter:
www.charter-of-trust.com



J Unsere Partner: Wir arbeiten mit verantwortungsbewussten Partnern zusammen

Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern sind für Siemens elementar.

Wir unterhalten Geschäftsbeziehungen nur mit seriösen Partnern, die sich an Recht und Gesetz halten.

Wir schützen die Interessen unserer Kunden durch die sorgfältige Auswahl von Lieferanten und anderen Geschäftspartnern sowie durch die Anforderungen, die wir an unser eigenes Handeln stellen. Deshalb kooperieren wir weltweit mit exzellenten Partnern.

! Daran halten wir uns:

- Wir wählen unsere Lieferanten und andere Geschäftspartner sorgfältig aus.
- Wir verpflichten unsere Lieferanten und Geschäftspartner vertraglich zur Einhaltung eines einheitlichen Verhaltenskodex („Code of Conduct für Siemens Lieferanten und Geschäftspartner mit Mittlerfunktion“).
- Nachhaltigkeit ist ein Kernelement unseres Lieferantenmanagements.



Der Verhaltenskodex basiert unter anderem auf dem UN Global Compact und den Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation, spiegelt aber auch die Siemens Business Conduct Guidelines wider, die für das gesamte Unternehmen gelten.

Für die Zusammenarbeit mit Partnern gelten die folgenden Grundsätze:

- Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen.
- Wir engagieren uns für die Partnerschaft mit unseren Lieferanten und helfen ihnen, sich zu verbessern.
- Wir analysieren ständig unsere laufenden Geschäftsbeziehungen und reagieren umgehend auf aufkommende Risiken.
- Wir arbeiten nur mit Lieferanten, die bereit sind, Probleme zu beseitigen oder Maßnahmen zu implementieren.
- Wir führen die gesetzlich erforderlichen Prüfungen durch, insbesondere hinsichtlich Exportkontrolle und Geldwäsche.
- Wir bewerten die mit potenziellen Projekten verbundenen Risiken und beziehen sie in die Entscheidung über unsere Angebotsabgabe ein.

K Unsere Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt

Siemens dient der Gesellschaft, wo immer wir tätig sind. Als global tätiges Unternehmen trägt Siemens mit seiner Innovations- und Investitionskraft Mitverantwortung für eine weltweit nachhaltige Entwicklung und leistet hierzu vielfältige Beiträge. Darüber hinaus engagiert sich Siemens freiwillig und gezielt für die Förderung gesellschaftlicher Anliegen und Bedürfnisse.

K1 Unser Bekenntnis zu internationalen Abkommen und Empfehlungen

Siemens ist Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen. Wir betrachten dessen zehn Grundsätze ebenso wie die Rahmenvereinbarung der Global Industrial Union als verbindlich für das gesamte Unternehmen.

Wir verpflichten uns als Mitarbeitende innerhalb unseres Einflussbereichs diese Grundsätze zu akzeptieren und zu fördern. Die Beachtung der Menschenrechte, der grundlegenden Arbeitnehmerrechte, des Umweltschutzes und des Korruptionsverbots sind integraler Bestandteil unserer Geschäfte.

Q Gemäß seiner Verpflichtung im Rahmen des Global Compact erwartet Siemens von uns wie auch von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern weltweit insbesondere die Übereinstimmung mit den folgenden Leitlinien:

- Internationale Menschenrechtscharta bestehend aus:
 - der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UN),
 - dem Internationalen Pakt über bürgerliche und zivile Rechte (UN-Zivilpakt),
 - dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (UN-Sozialpakt),
- Europäische Menschenrechtskonvention,
- Dreigliedrige Grundsatzerklärung der ILO (International Labour Organisation) über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik und ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (vor allem mit folgenden Themen: Beseitigung von Kinderarbeit, Abschaffung von Zwangsarbeit, Diskriminierungsverbot, Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen) und Grundfreiheiten,
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- Agenda 21 zur nachhaltigen Entwicklung (Abschlussdokument der grundlegenden UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung, Rio de Janeiro),
- UN-Konvention gegen Korruption,
- OECD-Konvention gegen Bestechung ausländischer Amtsträger.



K2 Menschenrechte

Siemens bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte als Kernelement verantwortungsvollen geschäftlichen Verhaltens und setzt sich auch in seiner gesamten Wertschöpfungskette dafür ein. Die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte geben Siemens wichtige Orientierung.

Die Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Vorschriften ist essentiell. Jedoch erwartet Siemens von uns darüber hinaus, dass wir in Übereinstimmung mit den Prinzipien des Global Compact handeln.

Q Wesentliche Prinzipien des Global Compact

- Prinzip 1:
Unternehmen unterstützen und achten den Schutz der international anerkannten Menschenrechte.
- Prinzip 2:
Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
- Prinzipien 3 bis 6:
Unternehmen erkennen die grundlegenden Anforderungen zu Arbeitnehmerrechten an.

! Daran halten wir uns:

- Wir prüfen Entscheidungen, die wir für unser Unternehmen treffen, frühzeitig auf mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte anderer (innerhalb und außerhalb von Siemens).
- Wir bemühen uns, negative Auswirkungen auf die Menschenrechte, die sich im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit ereignen, zu vermeiden oder zu mindern. Dies gilt auch, wenn Siemens diese Auswirkungen weder verursacht hat noch zu ihnen beiträgt.
- Wir achten die Menschenrechte örtlicher Gemeinschaften und von Menschen, die besonders verwundbar sind oder besonders schützenswerten Gruppen angehören.



Q Welche sind besonders schützenswerte Gruppen?

Hierzu zählen – abhängig von den jeweiligen tatsächlichen und rechtlichen Umständen – Mitglieder indigener Völker, Kinder, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen, die wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen oder sozialen Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexuellen Identität, Weltanschauung und Geschlechts benachteiligt werden oder besonderen Risiken ausgesetzt sind.



K3 Umwelt

Umweltschutz ist eine unternehmerische Aufgabe, unsere gesellschaftliche Verantwortung und gleichzeitig ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Siemens. In allen Einheiten des Unternehmens und in allen Ländern, in denen wir tätig sind, ist es unser Ziel, die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu schonen.

Wir arbeiten am Umweltschutz innerhalb des Unternehmens und gemeinsam mit unseren Kunden, etwa indem wir die Energie- und Ressourceneffizienz ständig verbessern.

Siemens erwartet von uns als Mitarbeitenden, dass wir jeden Tag unseren individuellen Beitrag zu umweltbewusstem Verhalten leisten. Wir sollten uns unserer ökologischen Vorbildfunktion bewusst sein.

Welche Umweltprogramme hat Siemens?

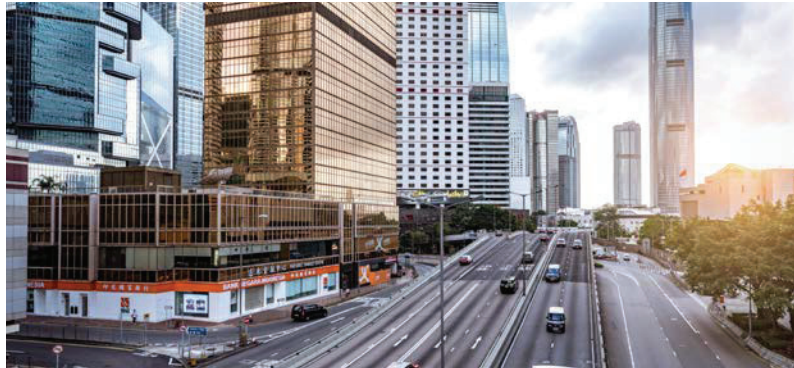
Die Siemens-Umweltprogramme sind darauf ausgerichtet, Ressourcen entlang des gesamten Produktlebenszyklus zu schonen, Beseitigungsabfälle zu verringern und die eigene Geschäftstätigkeit CO₂-neutral zu gestalten. Das Siemens-Umweltportfolio ist eine Antwort unseres Unternehmens auf Klimawandel, Ressourcenknappheit und Umweltgefährdung.

Unser Unternehmen erfüllt die ökologischen Ansprüche seiner Partner durch die Entwicklung zukunftsorientierter und ressourceneffizienter Lösungen, Produkte und Geschäftsmodelle. Das konsequente und innovative Umweltschutzmanagement ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftsprozesse und geht über gesetzliche Anforderungen hinaus. Nicht nur in der Herstellungsphase,

sondern auch in der Design-, Vertriebs-, Nutzungs-, Service- und Entsorgungsphase ergeben sich Umweltauswirkungen, auf die wir bereits frühzeitig in der Produkt- und Fertigungsplanung Einfluss nehmen. Klimaschutz spielt dabei für uns und unser Unternehmen eine besonders wichtige Rolle.

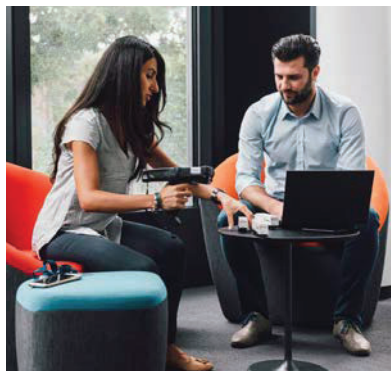
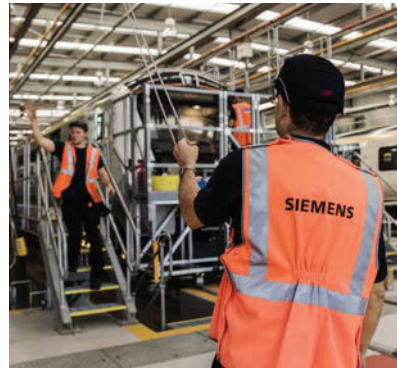
Daran halten wir uns:

- Der Klimaschutz ist eng mit dem Energieverbrauch gekoppelt. Wir setzen Energie rationell und effizient ein.
- Wir versuchen Abfälle zu vermeiden oder wiederzuverwenden.
- Wir gestalten unsere Prozesse so, dass eine bestmögliche Umweltverträglichkeit von Produkten und Anlagen erreicht wird und keine unnötigen Luftemissionen und Lärmbelästigungen entstehen.



Unsere Meldewege

Was tun bei Hinweisen auf mögliches Fehlverhalten?



Siemens erwartet von uns, dass wir mögliche Verstöße gegen die Business Conduct Guidelines melden. Damit helfen wir bei der Aufklärung und Beseitigung von Fehlverhalten und Missständen und schützen uns und das Unternehmen gegen Risiken oder Schäden, die hieraus resultieren können.


Umstände, die auf einen Verstoß gegen die Business Conduct Guidelines hindeuten, können wir an die folgenden Personen oder Stellen melden:

- Führungskraft,
- Chief Compliance Officerin,
- Mitarbeitende von Compliance und Legal,
- zuständiger Personalleiter,
- Hinweisgebersystem „Tell Us“,
- Siemens-Ombudsperson,
- betriebliche Arbeitnehmervertretung.

Hinweise auf mögliche Verstöße gegen die Business Conduct Guidelines können bei Bedarf vertraulich und anonym vorgebracht werden. Siemens bearbeitet alle Hinweise und ergreift entsprechende Maßnahmen, wenn diese erforderlich sind. Siemens toleriert keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Beschwerdeführer oder Hinweisgeber. Verstöße gegen dieses Verbot werden als Compliance-Verstöße geahndet.

Alle eingehenden Hinweise auf mögliche Verstöße gegen die Business Conduct Guidelines werden in einem unternehmensweit verbindlichen Verfahren behandelt. Dieses trägt der Unschuldsvermutung zugunsten Beschuldigter ebenso Rechnung wie den Mitwirkungsrechten der Arbeitnehmervertretungen. Siemens wird bei nachweisbaren Verstößen angemessene disziplinarische Maßnahmen ergreifen.

Auch Dritte können mögliche Verstöße gegen die Business Conduct Guidelines an Siemens melden. Siemens behandelt solche Beschwerden und Hinweise Dritter nach identischen Grundsätzen wie die Beschwerden und Hinweise von Mitarbeitenden, soweit dies rechtlich möglich und zulässig ist.

 **Siemens schützt uns vor Vergeltungsmaßnahmen, unabhängig davon, welchen Meldeweg wir verwenden. Bevorzugt ist Tell Us als sicherer und rund um die Uhr verfügbarer Meldeweg.**



Stichwortverzeichnis

A		
Agenda 21	37	
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UN)	37	
Amtsträger	19, 20, 22, 37	
Arbeitsbedingungen	17	
Arbeitssicherheit	9, 17, 18	
Arbeitszeit	17	
Ausgehende Zahlungen	22	
B		
Beschleunigungszahlung	20	
Bestechung	19	
Beteiligung an Drittunternehmen	28	
Betriebliche Arbeitnehmervertretung	41	
Bücher und Aufzeichnungen	30	
C		
Charter of Trust	35	
Chief Compliance Officerin	6, 7, 41, 44	
Collective Action	25	
Compliance-Verstöße	35, 41	
Computersoftware	26	
Cybersicherheit	35	
D		
Datenschutz	34	
Datenschutzorganisation	34	
Diensterfindung	26	
E		
Einschalten von Dritten	22	
Ethische Prinzipien	8, 9	
Europäische Menschenrechtskonvention	37	
Exportkontrolle	25, 36	
F		
Fairer Wettbewerb	19	
Financial Reporting Guidelines	30	
Finanzberichterstattung	30	
Finanzintegrität	30	
Firmeneinrichtungen	33	
Freier Wettbewerb	23	
Führungskräfte	14	
G		
Geistige Eigentumsrechte	26, 27	
Geldbußen	11, 23	
Geldwäsche	29, 36	
Geschäftsentscheidungen	27	
Geschäftspartner	12, 22, 24, 27, 28, 29, 30, 36, 37	
Geschenke und Einladungen	20, 21	
Gesetzesverstöße	11	
Gesundheit	9, 17, 18, 34, 35	
Gleichbehandlung	17	
H		
Handels- und Exportkontrollvorschriften	25	
Hinweisgeber	41	
Hinweisgebersystem „Tell Us“	41	
I		
Imageverlust	27	
Insider	31	
Insiderhandel	31	
Insiderinformation	31, 33	
Insiderliste	31	
Integres Verhalten	9, 19, 25, 30	
Integritäts- und Compliance-Pakte	25	
Interessenkonflikte	27, 28	
Internationale Abkommen und Empfehlungen	37	
International Labour Organisation (ILO)	37	
Internet of Things (IoT)	35	
IT-Sicherheit	35	
K		
Kartellrecht	23	
Kinderarbeit	17, 37	

Kommunikationsgrundprinzipien	33	Sponsoring	20, 21
Korruption	7, 19, 20, 22, 37	Steuerliche Regelungen	30
L		Stillhaltefrist („quiet period“)	33
Lauterer Wettbewerb	23	T	
Legal and Compliance	24, 29, 41, 44	Tarif- und Vereinigungsfreiheit	17
Lieferanten	12, 23, 24, 31, 36, 37	Technische Compliance	35
M		„Tell Us“	41
Marke Siemens	11, 21, 26, 27	Terrorismusfinanzierung	29
Marken-Design-Hotline	26	U	
Marktbeherrschende Stellung	23, 24	Umweltprogramme	39
Meldewege	40, 41	Umweltschutz	37, 39
Menschenrechte	9, 37, 38	Umweltverträglichkeit	35, 39
Mitarbeiteraktienprogramme	31	UN Global Compact	36, 37
Mitgliedschaften	20, 21	UN-Konvention gegen Korruption	37
N		Unternehmensinformationen	32, 33
Nebentätigkeiten	28	Unternehmenswerte	26, 32
O		Urheberrechte	26, 44
OECD-Konvention gegen Bestechung ausl. Amtsträger	37	V	
OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	37	Verantwortung	9, 10, 11, 12, 14, 16, 18, 30, 32, 33, 34, 35, 37, 39
Öffentliche Aufträge	11	Verbandstreffen	25
Ombudsperson	41	Verhaltensprinzipien	10, 13
Organisations- und Aufsichtspflichten	14	Vertrauen	10, 12, 16, 26, 27, 30, 32, 35
P		Vertrauliche Informationen	23, 24, 31, 33
Patente	26	Vertrauliches Know-how	26
Persönliche Sicherheit	9, 17, 18	W	
Persönlichkeitsrechte	12	Warnhinweise	22
Personenbezogene Daten	34	Wertschöpfungskette	22, 38
Portfolio	35	Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen	23
Privatsphäre	9, 12, 34	Z	
Q		Zahlungsnachweis	22
Qualität	19, 26, 35	Zoll	25
R			
Reisekosten	20, 21		
S			
Schadensersatz	11, 23		
Sicherheitsverantwortlicher	18		
Soziale Medien	33		
Spenden	20, 21		

Siemens AG

Legal and Compliance
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München

Für den Herausgeber:
Annette Kraus, Chief Compliance Officerin

Ausgabe: 2023

Copyrights:
Alle Bildrechte liegen bei Siemens.

Alle weiteren Rechte, etwa an Übersetzungen,
Kopien sowie an Teilen davon, vorbehalten.

Im Falle von Änderungen wird dieses Dokument vom
Herausgeber nicht eingezogen werden.

© 2023 Siemens AG, Berlin und München



Siemens Business Conduct Guidelines

Transform the everyday

Preface

4

Transform the everyday

Our motivation and
Ethical Principles

8

Our behavioral principles

10

- A** We behave correctly 11
- B** We respect each other 12
- C** We create trust 12
- D** We protect our company 13
- E** As managers,
we have a special responsibility 14

Our responsibility

16

- F** We look after each other
and ourselves 17
- F1** Basic working conditions 17
- F2** Health, occupational safety, and
personal security 18
- G** Our markets:
we act fairly and reliably 19
- G1** Fair competition: we place integrity at the
heart of everything we do 19
- G2** We are successful in fair competition:
antitrust law and fair competition 23
- G3** We comply with trade and export
control regulations 25
- G4** Collective Action: our commitment to
clean markets pays off 25

H	Our company: we create trust and protect what makes Siemens valuable	26
H1	The Siemens brand: a promise of innovation and quality	26
H2	Conflicts of interest – we only make business decisions in the interest of Siemens	27
H3	Money laundering and the funding of terrorism – not with us!	29
H4	Financial integrity – this is how we strengthen the trust placed in us	30
H5	Insider trading – neither for us, nor for others!	31
H6	How we responsibly protect our corporate assets	32
H7	Data protection and privacy – we are aware of our responsibilities	34
I	Our portfolio: world-class products, services, and industry solutions	35
J	Our partners: we work with responsible partners	36
K	Our responsibility to society and the environment	37
K1	Our commitment to international agreements and recommendations	37
K2	Human rights	38
K3	Environment	39

**Our reporting
procedures** **40**

What to do if there are signs
of possible misconduct

Index **42, 43**

Imprint **44**

Munich, July 2023

Dear Colleagues,

In recent years, the world has become more and more complex. Our markets are changing rapidly and geopolitical risks have increased.

With these great challenges come great opportunities. Our role is clear: by combining the real world and the digital world, we help our customers become more competitive, resilient, and sustainable. We work in an ecosystem, with our customers and partners – some of whom are also competitors – and within the company.

In these confusing times, clear rules and principles are even more important. Without excuses or exceptions, we always act ethically, legally, and with the highest integrity – wherever we do business.

In our Business Conduct Guidelines, you will find our rules and principles and support to help you live them easily every day. They are the foundation of our compliance management system and apply to all of us.

If you have any questions about the Business Conduct Guidelines, how to apply them, or if you need support with ethical issues, please contact the Compliance Department.

With kind regards,

Your Dr. Roland Busch

“Ethical management and compliance are non-negotiable. This goes beyond strict adherence to rules and firmly places integrity at the core of our culture and business operations.”

– Dr. Roland Busch
President and CEO of Siemens AG



Dr. Roland Busch

“At Siemens, we are united by common values and the goal of always acting with integrity and responsibility. The basis for this is adherence to applicable laws and internal rules and regulations.”

– Annette Kraus
Chief Compliance Officer of Siemens AG



Annette Kraus



Dr. Andreas C. Hoffmann

“At Siemens, integrity is not negotiable. We do business based on our Business Conduct Guidelines and also by building alliances against corruption and promoting fair competition together with numerous organizations and stakeholders all around the world.”

– Dr. Andreas C. Hoffmann

General Counsel and Head of Legal and Compliance of Siemens AG

Munich, December 2021

Dear Colleagues,

Siemens stands for business integrity all over the world – this is our premise. It is the expectation we set for ourselves, our staff, management team and board, but also for our customers, partners, and all other stakeholders of the company.

We achieve commercial success through ethically responsible and dependable actions, laying down the highest standards of integrity. In order to meet these goals, we must abide by our internal rules and regulations, and legal requirements. Equally important, we base all our decisions on the values of our company – excellent, innovative, responsible – and ethical principles.

The Business Conduct Guidelines are our collective code of practice and form the basis of our work. All of us, employees, managers and managing board, know the Business Conduct Guidelines and they form the basis of our commercial dealings.

Should you have questions about the Business Conduct Guidelines, you can contact the Legal and Compliance organization at any time. This also applies if you have suspicions of a breach of the Business Conduct Guidelines. You can of course also report references to potential misconduct to our [Tell Us Hotline](#) or [Ombudsperson](#). Messages are always checked fairly, promptly, and professionally. Those reporting cases can remain anonymous and enjoy special protection.

Act ethically and with integrity – we are counting on you!

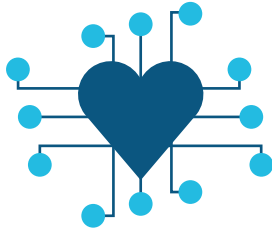
Yours,

Dr. Andreas C. Hoffmann & Annette Kraus

General Counsel and Head of Legal and Compliance of Siemens AG & Chief Compliance Officer of Siemens AG

Transform the everyday

Our motivation and Ethical Principles



Our passion for technology drives us to set standards and create added value in the long-term for our customers, society, and every individual.

We combine
the real
and the
digital world



Through our expertise in electrification, automation, and digitization, we improve people's lives today and create lasting value for future generations.

Siemens is committed to responsible and ethical business conduct – beyond compliance with laws and regulations – always and everywhere.

Our Siemens' Ethical Principles guide our daily decision-making and provide a framework for **"doing the right thing"**, and can help us when there are conflicts between purely economic decisions and what is right for our people, the environment and/or society in general.



Our Ethical Principles guide and help us to always act responsibly – in the real and the digital world.



We are honest and truthful in our dealings

When we act with integrity, we set the tone for how we deal with one another. This creates a positive, trustful work environment.



We engage with reputable and law-abiding partners

The people and organizations we do business with reflect ourselves.



We respect the dignity, privacy and inherent rights of individuals

Respect for human rights – such as individual and collective rights at work – is essential for a healthy society and sustainable business.



We act in line with our responsibility for the environment

Sustainable business requires environmentally responsible decisions.



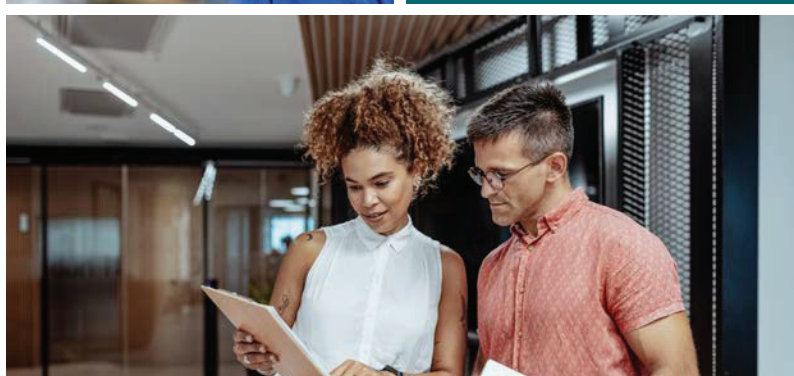
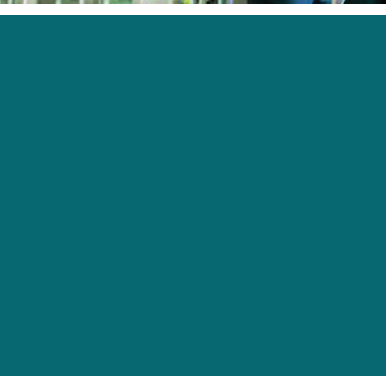
We protect the health, occupational safety, and personal security of our people

Protecting the physical and mental safety and health and the personal security of our people is critical. We all are responsible for this.



We explore ethical concerns

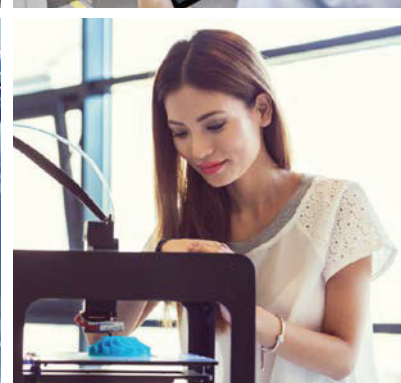
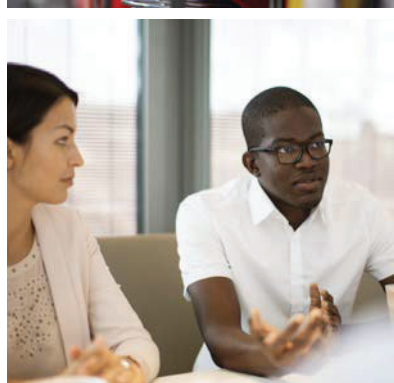
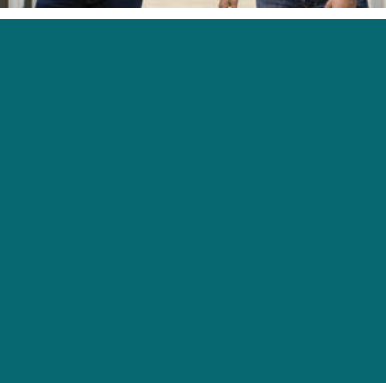
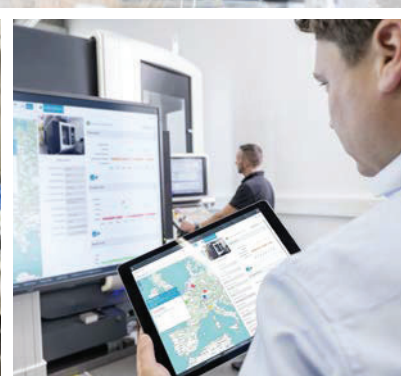
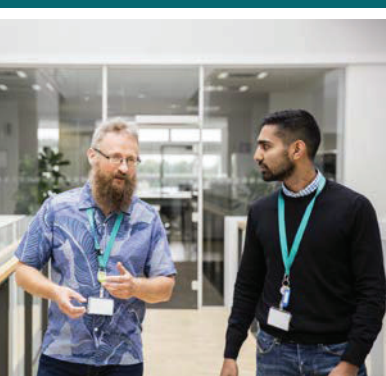
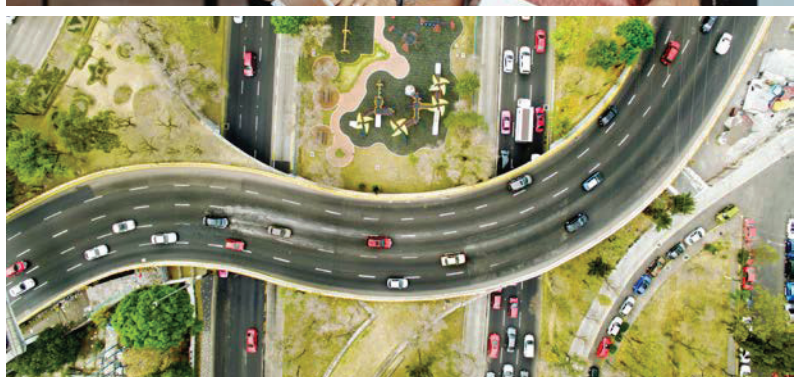
These Ethical Principles are not exhaustive. If something does not feel right to you, do not do it.



Our behavioral principles

Our behavioral principles guide our decisions and overall conduct as employees of Siemens

- A** We behave correctly
- B** We respect each other
- C** We create trust
- D** We protect our company
- E** As managers, we have a special responsibility



A We behave correctly

We comply with the applicable laws of the countries in which we operate and ensure the implementation of all company guidelines, processes, and controls.

What laws must we obey?

We must be aware of and comply with the laws and regulations that apply to our daily work. These laws and regulations may vary from country to country. If we are uncertain or have questions, we contact Legal and Compliance.

What are the consequences of violations for our company and for us as employees?

Violations of the law or failure to comply with the Business Conduct Guidelines can have serious consequences for our company and us.

These consequences can be,

for each of us:

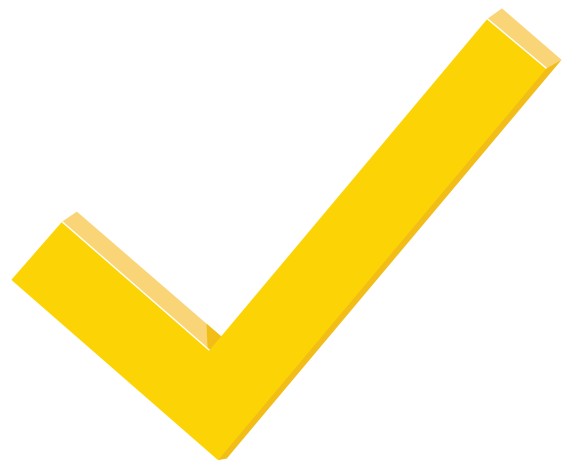
- disciplinary action
- fines and damages
- imprisonment

for our company:

- damage to Siemens' reputation, brand, and market value
- significant fines and damages
- disgorgement of profit
- exclusion from public and private contracts

We ask ourselves the following questions when making decisions for Siemens:

- Is it right for Siemens? Is it in line with Siemens' values and our values?
- Is it legal?
- Could it affect our brand if our decision becomes the subject of media coverage?
- What would the people we care about think of our decision?
- Are we prepared to take responsibility for our decision?





B We respect each other

We respect the personal dignity, privacy, and rights of each individual. We believe diversity enriches our workplace. We work together without regard to ethnic origin, culture, religion, age, disability, skin color, gender, sexual identity and orientation, or worldview.

We do not tolerate discrimination, sexual or any other form of harassment, or inappropriate behavior toward individuals or groups.

We apply these principles of respect to each other and third-parties with whom we interact, including our suppliers, customers, and business partners.

Q What does this mean in practice? What behavior is unacceptable? Here are a few examples:

- Racially offensive or xenophobic material is placed on a colleague's desk;
- Innuendo or comments hostile to the disabled;
- Gender-specific harassment or violence, including assaults, unwanted advances, or improper remarks or jokes; or
- Displaying improper images or objects, including those with sexual content.

C We create trust

We are open and honest. We take our responsibility seriously, we are reliable, and we only make promises we can keep.

We are sincere. We help clarify and eliminate potential deficiencies, problems, and misunderstandings. We do everything to fulfill the trust placed in us by our customers and the users of our products, services, and industry solutions.

? What do we do when we make a mistake?

We all make mistakes at work. We foster a culture where we learn from our mistakes. We deal openly with them to prevent them from recurring. This is the only way to learn from mistakes and help prevent them from recurring. While most mistakes are minor, others could have serious consequences and should be reported.

We interact with each other in a respectful and reliable manner.

? What do we do if we observe a violation of the Business Conduct Guidelines?

We do not look away when we recognize possible violations of the Business Conduct Guidelines, even if they do not involve us personally. The company has numerous outlets to report possible violations of the Business Conduct Guidelines (see chapter “Our reporting procedures”). In many cases, timely reporting is important to avoid or minimize negative consequences to the company.

D We protect our company

We protect and promote Siemens’ reputation and values. They are essential for our business success and ensure the sustainable future of our company. If we act illegally or inappropriately, we can cause considerable damage to the company.



Our managers lead by example and set the appropriate tone from the top.

E As managers, we have a special responsibility

As managers, we bear a special responsibility and we take seriously our duty of care for the employees entrusted to us.

We create a trusting working environment and are always available to discuss with our employees uncertainties, compliance with legal requirements, questions, or professional and personal concerns with our employees.

We set a good example and ensure our teams understand the importance of acting in accordance with the Business Conduct Guidelines.


We take every indication of possible misconduct seriously and report it to Legal and Compliance. We protect the identity of employees who report potential misconduct and protect them from retaliation or other negative impact.

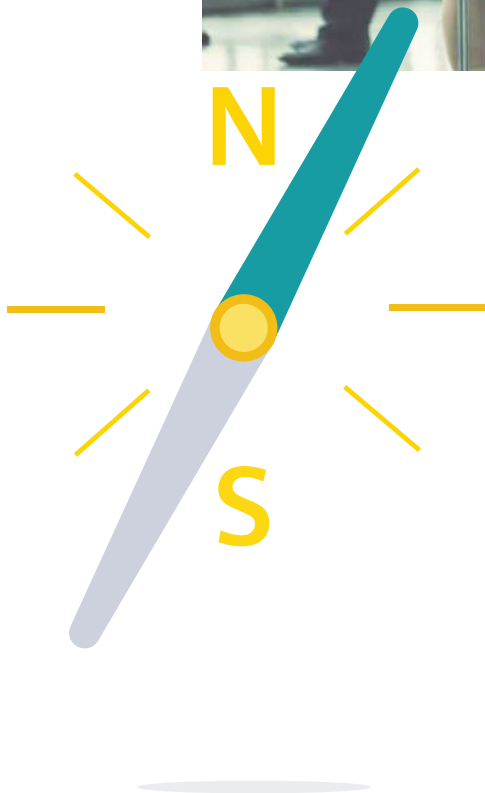
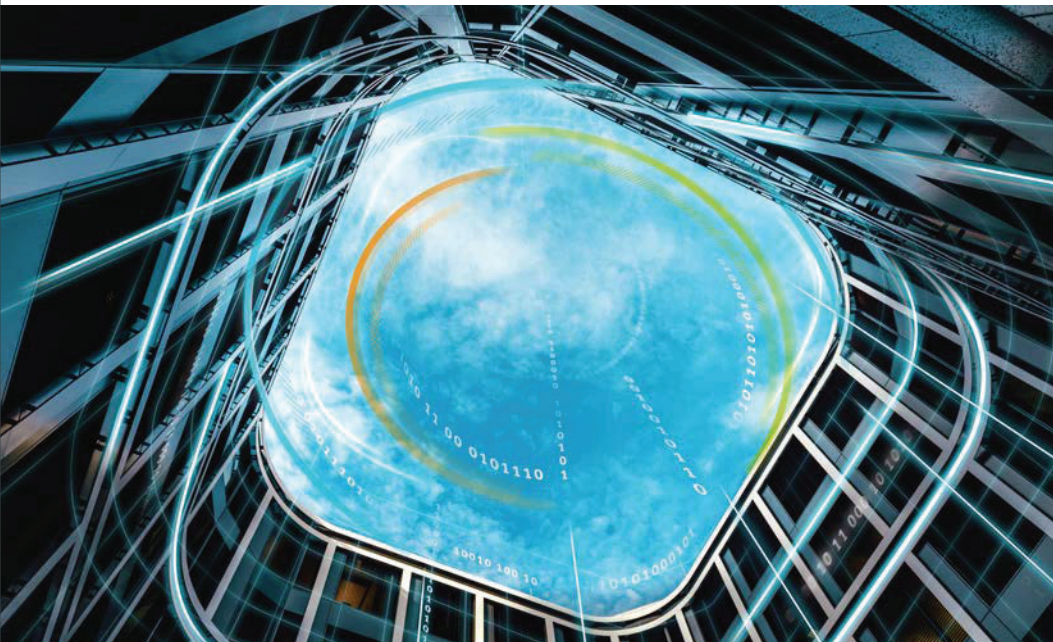
We fulfill our organizational and supervisory duties.



What are our organizational and supervisory duties?

- We carefully select employees based on their personal and professional qualifications and suitability. The duty of care increases with the importance of the task the employee has to perform (Duty of Selection).
- We define binding tasks precisely and completely, especially with regard to compliance with legal requirements (Duty to Issue Instructions).
- We ensure that compliance with legal requirements is constantly monitored (Duty to Monitor).
- In our day-to-day business, we clearly communicate the importance of responsible business conduct, compliance with legal requirements, and the consequences of our misconduct (Duty to Communicate).

 Our managers' special responsibilities and duties do not release us from our own responsibilities as employees. We must work together to comply with the law and Siemens' guidelines.

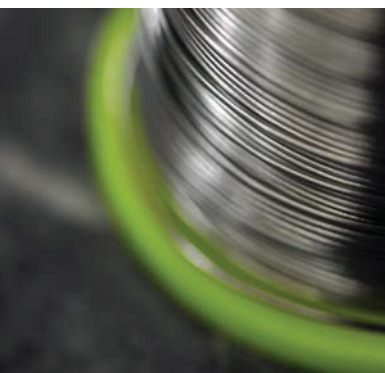
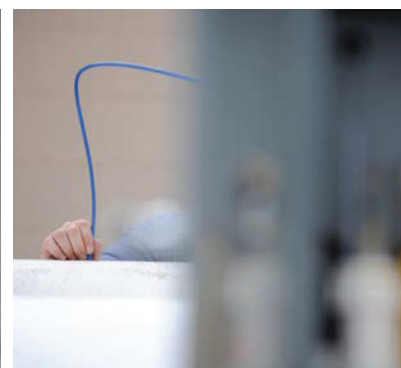
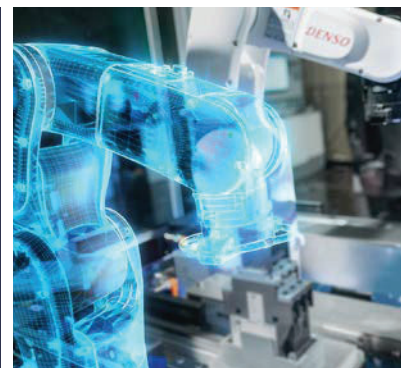




Our responsibility

Transform the everyday

- F** We look after each other and ourselves
- G** Our markets: we act fairly and reliably
- H** Our company: we create trust and protect what makes Siemens valuable
- I** Our portfolio: world-class products, services, and industry solutions
- J** Our partners: we work with responsible partners
- K** Our responsibility to society and the environment



F We look after each other and ourselves

Siemens protects our fundamental rights as employees, our health, our personal security, and occupational safety at all locations throughout the world and when we are on business travel.

F1 Basic working conditions

Siemens fosters fair cooperation among management, employees, and employee representatives, and protects the fundamental rights of its employees.

No discrimination or intimidation

The principles of equal opportunity and equal treatment are guaranteed without regard to skin color, ethnic or social origin, religion, age, disability, sexual identity, worldview, or gender. In accordance with the labor laws of the countries in which Siemens operates, discrimination based on these characteristics, sexual harassment, or other inappropriate behavior toward individuals or groups will not be tolerated.

Free choice of employment

No one should be employed or forced to work against their will. All forms of forced labor are prohibited.

Prohibition of child labor

Child labor is strictly prohibited.

Adequate compensation

Siemens pays fair wages for labor and adheres to all applicable wage and compensation laws globally. Siemens observes “equal pay” principles and does not discriminate on the basis of gender.

Working hours

Siemens adheres to all applicable working-hours regulations globally.

Freedom of association and collective bargaining

Siemens recognizes the legal rights of workers to form or join existing trade unions and to engage in collective bargaining. Members of employee organizations or trade unions are neither disadvantaged nor preferred. Siemens constructively cooperates with employees, employee representatives, and trade unions.

Even in the event of disputes, Siemens strives to ensure sustainable and constructive cooperation in the long term and for solutions that reflect the interests of the company and the interests of its employees.



F2 Health, occupational safety, and personal security

Siemens cares about us as part of its corporate responsibility.

Our health

Siemens protects and promotes our health and well-being, guards against the risk of work-related accidents, and offers a wide-range of support to maintain and promote our physical and mental health.

Our occupational safety

Siemens provides a safe work environment to ensure employees return home healthy and unharmed at the end of the working day. We ourselves contribute to this:

! This is what we do:

- We observe the safety regulations at our workplace.
- We avoid risky behavior.
- When we recognize dangerous situations, we take appropriate action.



We set a good example.

Our personal security

Siemens is active worldwide, including in areas and situations where the security situation is critical. To protect our employees, the company, and our business in the best possible way, Siemens identifies and analyzes global security risks and assesses their potential impact.

! This is what we do:

- We educate ourselves in advance about the security risks in the countries to which we will be traveling and comply with prescribed security procedures and requirements.
- We do not expose ourselves or our colleagues to unnecessary hazards through reckless behavior or by ignoring security regulations.
- We react quickly in a critical situation, contact the **emergency hotline at +49 (89) 7805 – 12345** (staffed 24 hours a day), and follow the relevant security instructions.
- We report security incidents promptly to our security officer and/or use the security incident reporting tool "IncidentReporting@Siemens" (IR@S).

Our employees are our most valuable asset. Your health and safety are our top priority.

Fair competition is in line with our values: excellent, innovative, and responsible. Siemens stands for fair competition in which only market economy criteria (quality, price, innovation, service, etc.) are the decisive factors for business decisions. Competition should not be distorted by unfair methods or means.

G Our markets: we act fairly and reliably

G1 Fair competition: we place integrity at the heart of everything we do


We reject all forms of corruption and bribery.


We do not tolerate any form of corruption in our business dealings anywhere in the world. This includes our business dealings through our external partners.

Corruption

Corruption is dishonest or illegal behavior, especially by people in power, typically involving bribery. It can also include other acts, such as fraud, embezzlement, favoritism, and nepotism.

The most common form of corruption is bribery. Siemens does not tolerate any form of bribery.

 Bribery is the act of offering, promising, or giving money, gifts, or other benefit to a public official or public or private employee with the aim of receiving improper advantages. Bribery is a criminal offense worldwide.

 The term “public official” or “member of the public sector” covers any person employed by or commissioned by a public authority. This includes all government officials and employees of non-governmental institutions who are regarded as public officials in accordance with applicable law.

! This is what we do:

- We do not actively or passively engage in any form of corrupt conduct.
- We report all suspected corrupt activity to our Legal and Compliance organization.

We do not tolerate any form of bribery.

! This is what we do:

We do not:

- give or accept excessive gifts or entertainment;
- give or accept excessive travel expenses;
- give or accept inappropriate, sponsorship, or memberships;
- give or accept inappropriate monetary payments;
- use third-parties to bribe on Siemens' behalf; or
- give or accept improper facilitation payments.

Gifts and hospitality – yes, but only to a reasonable extent

In many cultures, gifts and invitations to entertainment events are important for developing and deepening business relationships. However, some gifts and invitations may unreasonably influence the recipient's decision-making or create the appearance of improper influence.

! This is what we do:

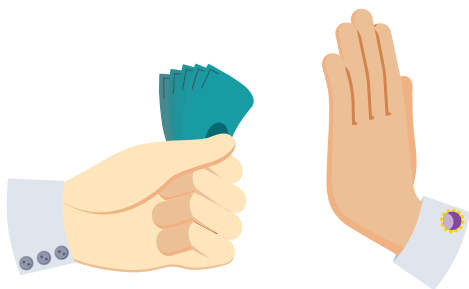
- We do not provide overly generous gifts or hospitality.
- We do not provide gifts or hospitality in exchange for business or other benefits.



What are facilitation payments?

A facilitation payment is the payment of a relatively small amount of money, or the granting of any other benefit, usually to low-ranking public officials, for their personal benefit or to expedite the performance of a routine governmental action.

Facilitation payments are prohibited and can be prosecuted.



Gifts and hospitality must:

- be in accordance with applicable laws and regulations;



Regulations

Our business counterparts, especially government officials, often have their own internal rules that restrict their ability to accept gifts and hospitality. These rules can be very strict and we must be aware of and adhere to them:

- be transparent and correctly recorded in the company's books and records;
- be appropriate in terms of type, value, and frequency to the occasion and the position of the recipient;
- not be offered, provided, demanded, or accepted with the expectation of any type of advantage; and
- never give the appearance of dishonesty or inappropriateness.



Sponsorships, charitable contributions, and memberships – yes, but only to promote corporate goals

Sponsorships, charitable contributions, and memberships are important to our social commitment and the pursuit of our corporate goals.

! This is what we do:

Sponsorships, charitable contributions, and memberships:

- must be carefully examined to determine whether they promote the company's legitimate objectives;
- may not be promised, offered, or made to obtain improper business advantages or for other unethical purposes;
- must be religiously and politically neutral; and
- must strengthen our brand and our social commitments. It is not enough to consider legal requirements alone.

Political engagement

Continuous dialog with political decision-makers is highly relevant for the success of a global company. We are committed to political neutrality. Siemens activities with respect to politicians, parties, and positions will be non-partisan; and solely in support of Siemens business goals. We comply with the law and Siemens guidelines.

Payment of travel expenses – yes, but only when reasonable and allowable

Siemens may be required to pay third-party travel expenses in certain business transactions. However, excessive reimbursement can inappropriately influence the recipient or at least create the appearance of influence.

! This is what we do:

- We only pay justified and appropriate travel expenses.
- We adhere to the aforementioned regulations for gifts and hospitality.

Outgoing payments – yes, but only if used lawfully

Payments to third-parties are made every day in the course of business at Siemens. Processes and tools help us ensure these payments are properly documented and provided for proper purposes.

! This is what we do:

- We only maintain accounts or funds for legitimate purposes.
- We only make payments to third-parties that are legal and have legitimate purposes.
- We only make payments when there is proper documentation.



Involvement of third-parties – yes, but without bribery

There are many legitimate reasons for involving third-parties in business relationships. However, using third-parties to unlawfully or improperly influence public officials or private individuals is prohibited. We therefore scrutinize business partners at the beginning of our business relationships and monitor the relationships as they develop.

! This is what we do:

- We scrutinize and monitor business partners and take into account their respective risks.
- We are committed to ensuring that our partners in our value chain know and adhere to our values and compliance standards.
- We insist on contract provisions that require our business partners to act in compliance with all applicable rules and regulations.



Here are some red flags we must critically question and clarify:

- Inconsistencies in records and payments;
- High prices with deep discounts or unduly high profit margins;
- Contractual partners with unclear responsibilities or questionable qualifications;
- Suspicious personal relationships or business arrangements;
- Unusually high fees, commissions, gifts, entertainment, or hospitality;
- The rejection of anti-corruption contract clauses;
- The demand for prepayment without plausible business reasons; and
- Demands for cash payments or transfers to offshore bank accounts or third-parties.

“I will not sell the future for instant profit.”

– Werner von Siemens

G2 We are successful in fair competition: antitrust law and fair competition

Antitrust law protects free, undistorted, and effective competition for the benefit of customers, companies, and society as a whole.

Antitrust violations can have serious consequences for our company and the employees involved, such as high fines, exclusion from public tenders, claims for damages, damage to reputation, and imprisonment.

! This is what we do:

- We never enter into anticompetitive agreements with competitors.

? What are anticompetitive agreements?

Anticompetitive agreements include price agreements, market, customer, or territory allocations, and project agreements with competitors. Abusing a dominant position (indicator: more than 30 to 50 percent market share) is also prohibited.

! This is what we do:

- We only talk to competitors if we have a compelling business reason and there are no antitrust concerns.

Q We never talk to competitors about:

- Prices, price components, or other conditions;
- Market, customer, or territory allocation;
- Business opportunities or incoming orders;
- Capacities, production volumes, or quotas;
- Corporate strategies or future market behavior; for example, sales strategies, current and future product developments, investments, and boycotts;
- Offers and tenders; and
- Conduct during tenders or the submission of bogus offers.

! This is what we do:

- We also support open competition in our relationships with customers, sales partners, and suppliers.
- We never talk to customers, sales partners, or suppliers about:
 - Adherence to resale prices. In many cases, however, non-binding recommendations, without pressure or incentives, regarding resale prices and the establishment of maximum sale prices are permissible; or
 - Obstruction of exports or re-imports.
- We handle confidential information from Siemens and third-parties, such as competitors, customers, sales partners, and suppliers, with care.



? What is confidential information that deserves special protection?

Confidential information is information that is not intended to be made public. This may include non-public information from or about Siemens, suppliers, customers, employees, agents, consultants, or other third-parties that is protected under legal and contractual requirements.

This can include, for example:

- details of a company's organization and facilities, prices, sales, profits, markets, customers, and other business matters;
- offer documents;
- information on manufacturing, research, and development processes;
- technical information; and
- internal reporting figures.

Q A few examples of what we do not do:

- We never obtain confidential information from third-parties without justification and use it in an unlawful manner, such as, for example, in the bidding process.
- We do not use confidential documents from previous employers or store them on Siemens networks.

! This is what we do:

- For products where Siemens may have a dominant position (indicator: greater than 30 to 50 percent market share), we contact Legal and Compliance when confronted with the following types of conduct:
 - exclusivity agreements or loyalty discounts;
 - excessively high or low "competitive prices";
 - coupled sale of a "strong market" product with other products;
 - unequal treatment of business partners (except where there is an objective justification, such as, for example, different sales prices due to a volume discount); or
 - refusal of delivery or license (without an objective justification).
- We have potentially anticompetitive business partnerships examined in advance by Legal and Compliance, such as:
 - working/bidding partnerships, consortia;
 - joint research and development;
 - specialization/joint production;

- standardization and harmonization;
 - joint purchasing;
 - exclusive distribution/exclusive procurement;
 - market information systems/benchmarking; and
 - exclusivity agreements and exclusive territory allocation in distribution and licensing agreements.
- We only participate in association meetings if there is a written invitation with an agenda, representatives of the association are present, and minutes are kept. Further information can be found in the “Recommendations for action in working with associations.”



G3 We comply with trade and export control regulations

As a company with international operations, it is essential for Siemens to comply with the export control and customs regulations applicable to national and international trade.

! This is what we do:

- We carefully ensure that the applicable customs and foreign trade regulations, including regulations on security in the supply chain, are checked, implemented, and complied with when goods are traded or transported, services are provided, or other technical know-how or software is transferred.
- We thoroughly audit business in sanctioned countries.
- We ensure that all applicable export control regulations (such as those of the European Union and the United States) are checked and complied with in Siemens' business activities, even outside the respective territories.
- We distance ourselves from a transaction and alert Export Control when there are indications of possible infringements or unauthorized use of our products, services, or industry solutions.

G4 Collective Action: our commitment to clean markets pays off

Siemens faces significant compliance risks in numerous markets. Collective Action is our strategic response to this challenge. Together with other companies, the public sector, and civil society, we enter into integrity and compliance pacts with our partners for business cooperation and support binding agreements for individual sectors and markets.

Through these joint efforts, we aim to create fair, level, and clean market conditions for all participants.

The Siemens brand is a promise of innovation and quality. It must be relevant, tangible, and capable of being experienced. And it has to open doors all over the world. That is the case today. And it should remain that way in the future.

H Our company: we create trust and protect what makes Siemens valuable

H1 The Siemens brand: a promise of innovation and quality

The Siemens brand is an integral part of our business and, therefore, has significant strategic importance. It is one of our major corporate assets and competencies, generates trust, and has a positive effect on all our business activities. With the Siemens brand, we distinguish ourselves from the competition.

In addition to the Siemens brand, intellectual property rights, patents, copyrights, and confidential know-how, and their protection, are essential for our business success.

! This is what we do:

- We are innovative and constantly working on new business ideas. However, we always make decisions to protect or strengthen the Siemens brand, not in favor of a particular business alone.
- When in doubt and before making a decision regarding the Siemens brand, we contact the Brand Design Hotline (design-support.communications@siemens.com).

! This is what we do:

- We, as inventors, support Siemens by filing for intellectual property rights in a timely manner.
- We report suspected violations of our intellectual property rights.
- We use computer software only in accordance with applicable license terms and ensure compliance with all license requirements of integrated third-party software, commercial, and open source software, in our products and solutions.
- We respect the intellectual property rights of third-parties.



Handling of the Siemens brand and other intellectual property rights

? What makes the Siemens brand so valuable?

The brand...

- provides focus to our stakeholders, such as customers, employees, etc.;
- distinguishes us from the competition; and
- ultimately generates trust.

? Why are intellectual property rights so important to Siemens?

If our innovations are not protected, third-parties can copy our products, which leads to a loss of competitive advantage. When our innovations are infringed, we lose the value of our investments in research and development.

H2 Conflicts of interest – we only make business decisions in the interest of Siemens

We are not influenced by personal interests when making business decisions. Such conflicts of interest can hinder Siemens' success in that decisions are made contrary to Siemens' interest, customers are driven away, or important information is disclosed.

Conflicts of interest may, for example:

- harm Siemens if contracts are awarded on the basis of personal relationships that contain inferior terms from those of competitors; and
- lead to reputational damage if they are made public; dissatisfied employees or former customers could communicate conflicts to the outside world.

Q There is a conflict of interest in day-to-day business if our personal interests differ from those of Siemens.

! This is what we do:

- We make business decisions in the best interest of our company and not on the basis of personal interests.
- We anticipate and avoid situations in which the appearance of a conflict of interest may arise.
- We do not, as part of our work for Siemens, engage companies with which we have a personal interest if it could personally benefit us, whether or not we have or can exert direct or indirect influence on Siemens' business decision.
- We inform our managers of any personal interest that might exist in connection with the performance of our official duties.

Q To protect ourselves and our company, we pay close attention to possible conflicts of interest. The following questions help us assess whether there is a conflict or an appearance of a conflict:

- Is the decision we make for Siemens influenced by personal interests?
- What impression would the situation leave on third-parties, such as customers, business partners, and investors?
- How would the public react to my business decision?

? Here is a classic example of an internal conflict of interest:

There is an intimate relationship between an employee and a manager. The manager is obliged to disclose the conflict of interest at an early stage and change the reporting relationship.

Competition with Siemens

A conflict of interest may also arise in business relationships with or through investments in a competitor or customer of Siemens.

! This is what we do:

- We do not operate or work for a company that competes with Siemens.
- We do not engage in any activity that competes with Siemens.

Typical examples of a competitive situation:

- The employee also works for or advises a competitor of Siemens.
- The employee himself competes directly with Siemens.
- There are personal or family ties to competitors.

Secondary employment

A conflict may also arise in the performance of secondary employments that prevent us from properly performing our duties at Siemens.

! This is what we do:

- Before we engage in paid secondary employment, we consult with our managers. We inform the Human Resources department in writing that we would like to take up paid secondary employment and will only do so after obtaining written consent.



Secondary employment can only be prohibited, and previously granted permission can be revoked, if it leads to an impairment of the employee's work performance, interferes with his or her duties within the company, or if there is a risk of a conflict of interest. Occasional writing, lecturing, and similar activities, and temporary seasonal or clerical work are not regarded as secondary employment.

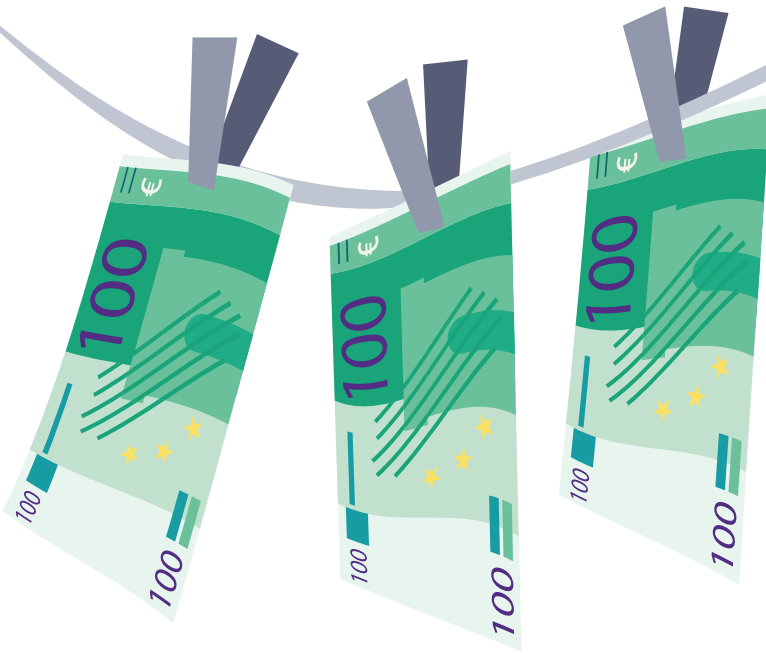
Investment in third-party companies

Conflicts of interest can also arise through investments in third-party companies.

! This is what we do:

We inform the Human Resources department in writing of any direct or indirect investment in companies:

- that are business partners of Siemens if we are engaged in business with the company or have a board or management role in the company. With respect to publicly traded companies, this only applies if the investment exceeds three percent of the total capital; or
- that compete with our company if we can influence the management of the competitor through this investment. This is presumed if the interest exceeds three percent of the total capital of the company.



H3 Money laundering and the funding of terrorism – not with us!

Delivery and supply activities entail the risk of being abused for money laundering or terrorist financing.

Siemens strives to maintain business relationships only with reputable customers, partners, and companies whose business activities comply with legal requirements and whose financial resources are of legitimate origin.

Q Money laundering is the disguising of the origin of money or other assets from criminal activities and moving them into the legitimate economy. In addition to monetary support, the funding of terrorism may include other assets such as goods or merchandise.

! This is what we do:

- We use a risk-based approach to verify the identity and economic background of customers, business partners, and other third-parties, and the origin of payments to ensure they come from legitimate sources.
- We immediately inform Legal and Compliance or our manager in the event of suspicious activity. When necessary, Siemens reports suspicious activity to law enforcement authorities.

H4 Financial integrity – this is how we strengthen the trust placed in us

As an international company, Siemens is committed to accurate and truthful reporting to investors, employees, customers, business partners, the public, and all government agencies. We follow all applicable laws, regulations, standards, and practices.

! This is what we do:

- We ensure our books and records are kept completely, accurately, and truthfully. They are prepared on time and in accordance with the applicable rules and standards.
- We comply with the Financial Reporting Guidelines and follow internal control processes.
- We provide correct and complete information for financial reporting purposes.

Q Our accounts and records include all data, certificates, and other written materials provided for financial reporting and disclosure purposes, and materials collected for other purposes.

! This is what we do:

- When applying tax laws, or in the event of conflicts between tax regulations, we ensure the tax result is consistent with the relevant economic and legal circumstances and our business models.
- We do not use artificial structures or letterbox companies whose sole purpose is to obtain unlawful tax advantages.
- We provide tax authorities with transparent information on our tax strategy and business activities in accordance with existing regulations.

? Am I responsible for tax matters even if I do not work directly in the Finance or Tax Department?

Yes. We are all responsible for tax matters in the context of our business activities. The correct fiscal representation of a business activity is not only the responsibility of the Finance or Tax Department. All transactions must be reflected correctly for tax purposes. For example, a customer invoice must contain, among other things, accurate information about the content of the service provided and the correct VAT.

? I am planning a business transaction with a customer abroad. What do I have to do from a tax perspective?

If you are unsure about the tax consequences of the transaction, contact the Tax Department for advice.



H5 Insider trading – neither for us, nor for others!

Insider information may not be used or disclosed without authorization.

Q What is insider information?

In our work, we often come into contact with confidential information. If it becomes known, some of this information may even be important enough to have a material effect on the share price of Siemens or another company, such as, for example, one of our publicly traded customers or suppliers, one of our publicly traded subsidiaries, or a joint venture partner. This is called “insider information” as long as it has not yet been published. Insider information can also consist of many individual pieces of information that we have gained, for example, from discussions and documents inside and outside the company or received incidentally. Our individual knowledge of the situation always matters.

Q What is an insider and what are the consequences of being an insider?

An insider is someone who has inside information. This person is subject to strict legal requirements. In almost all countries in which Siemens operates, there are severe sanctions for the prohibited use of insider information. Such misuse could have considerable consequences for the company concerned, and result in personal and criminal liability.

! This is what we do:

- We do not engage in transactions based on insider information, such as the purchase or sale of a share or option or the cancellation of a share purchase order, for us or for others.
- We do not induce others, such as friends or bank advisors, to engage in securities transactions on the basis of insider information, and we do not recommend such transactions to them.
- We treat insider and potential insider information with strict confidentiality and ensure that unauthorized persons cannot gain access to it.

? How do we know if we are an insider?

We must consider whether information we receive can have a significant impact on our share price such that, if disclosed, it represents insider information. Ultimately, Siemens cannot make this decision for us. Furthermore, it is not the formal inclusion in an insider list that is decisive, but whether we are actually aware of insider information. Whether an insider list is opened and who is included in it should be viewed as a separate decision to be made by the company. This also applies to insider information that concerns another company.

? Can we be sure we are not violating the ban on insider trading when participating in employee stock ownership programs?

Siemens strives to enable us to participate in employee stock ownership programs with the lowest possible risk of violating the insider trading prohibition. However, this does not rule out the possibility that we may have knowledge of insider information in individual cases. Therefore, when actively participating in employee stock programs, we should always ask ourselves whether we can make the purchase or sale decisions without being influenced by possible insider information.



H6 How we responsibly protect our corporate assets

Our corporate assets are essential to our business success. For this reason, we ensure that these assets are handled responsibly and fully protected. As employees, we play a decisive role in achieving this goal.

We identify our critical corporate assets and implement protection measures to adequately protect them

In order to adequately protect our corporate assets, we need to know and evaluate them.



! This is what we do:

- We identify critical business assets in our respective areas of responsibility and classify them according to their potential impact in the event of a security incident.
- We develop and implement holistic protection measures based on the classification of corporate assets.
- We ensure the sustainable protection of our corporate assets by regularly reviewing the classifications and protection measures.

We treat company information with due care

Siemens attaches great importance to ensuring that sensitive company information cannot fall into the hands of unauthorized persons or third-parties. In this way, we create the trust required for worldwide cooperation with customers and partners.

! This is what we do:

- We classify information according to company specifications and treat it according to its protection class. This means we do not use information and documents marked “restricted”, “confidential”, or “strictly confidential” externally. This also applies to internal social media platforms, unless the terms of use permit otherwise.
- We only send confidential or critical business content in encrypted form and store it accordingly.
- We do not share personal passwords and access codes with third-parties.
- We do not disclose confidential information.
- We always adhere to the Basic Principles of Communication when dealing with company information. This also applies to business and personal use of social media.

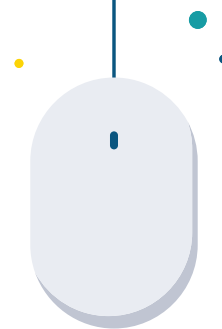


Basic Principles of Communication

- We take the confidentiality of internal company information into account in all communications.
- We check non-public information for its potential status as insider information prior to publication.
- We adhere to the defined core messages to ensure the company-wide consistency and reliability of the messages.
- We are particularly cautious with forecasts and other forward-looking statements.
- We respond to rumors and speculation with “No comment”.
- We are careful during our private conversations.
- We do not communicate within the “quiet period”.



Examples of confidential information can be found in the chapter on free competition (chapter G2).



We handle company equipment and facilities with due care

We treat with care the company equipment and facilities at our disposal for our daily work.

! This is what we do:

- We take responsibility that the facilities and materials provided to us, such as telephones, laptops, e-mail and intranet, internal social media platforms, copiers, mailrooms, and tools, are only used for business purposes consistent with local company policy.
- We are permitted to use corporate Internet access for private purposes – including external social media – consistent with local company policy.
- When we privately publish content on social media platforms and identify ourselves as Siemens employees, we make it unmistakably clear, through a disclaimer or otherwise, that we are expressing our personal opinion and that it does not necessarily reflect the position of our company.


- We do not retrieve or share information that supports or encourages racial hatred, glorification of violence or other crimes, or content that is sexually offensive to a particular culture.
- We ensure that no recordings, files, images, or sound reproductions are made using our company's equipment, unless it directly relates to our professional activity and our manager approves.



H7 Data protection and privacy – we are aware of our responsibilities

The protection of personal data plays an important role in our digitized world. We handle it carefully and responsibly and respect everyone's privacy. The loss or improper use of personal data can have serious consequences for the individuals concerned. It is therefore very important for Siemens to ensure that this data is effectively protected and used only for legitimate purposes.

All of us who handle the personal data of employees, customers, or third-parties bear a high level of responsibility.

 Personal data is information about specific or identifiable natural persons, such as name and address, photos, personnel number, bank data, digital identifiers, or health data.

! This is what we do:

- We collect and process personal data confidentially, only for legitimate, predetermined purposes, and in a transparent manner.
- We only process personal data if it is protected against loss, modification, and unauthorized use or disclosure by appropriate technical and organizational measures.
- We will immediately inform our company's local Data Protection Organization of possible data protection violations.

I Our portfolio: world-class products, services, and industry solutions

Siemens stands for world-class quality and wants to inspire its customers with excellent and innovative products, services, and industry solutions.

Our top priority is the security of our portfolio for customers and all those who come into contact with it, and its legal conformity, quality, and environmental compatibility. Products and services sold by Siemens do not pose unacceptable risks to life, health, or property. Compliance with applicable technical regulations for approval and marketing in our market countries is a fundamental requirement for the design and distribution of our products and services. We keep our technical promises (technical compliance).

In a world of “smart products” and ever-increasing digitalization, our aim is to fulfill the trust placed in Siemens and in us.



! This is what we do:

- In our areas of responsibility, we ensure that our products, services, and industry solutions are safe and comply with applicable legal requirements in our market countries for their safety, approval, marketing, and use.
- We keep our technical promises.
- If we become aware of any quality, safety, or other conformity defects in our area of responsibility, or if there are any indications of such defects, we will follow-up and report them.
- We observe the ten principles of cybersecurity in everything we do.

? Where can violations occur in the area of technical compliance?

- **Active deception:** Making declarations that contain false product information.
- **Deception by omission:** Omitting information about product defects at any point in their development, marketing, or use.

Q The ten principles for cyber security (Charter of Trust) are:

- 01 Responsibility for cyber and IT security
- 02 Responsibility for the digital supply chain
- 03 Cyber security as the plant standard
- 04 Focusing on the needs of users
- 05 Innovation and co-creation
- 06 Making cyber security an integral part of training
- 07 Certification of critical infrastructures and IoT solutions
- 08 Increasing transparency and responsiveness
- 09 Regulatory framework
- 10 Promoting joint initiatives

More information about the Charter of Trust can be found at: www.charter-of-trust.com



J Our partners: we work with responsible partners

Business relationships with our customers, suppliers, and other business partners are fundamental to Siemens.

We maintain business relationships only with reputable partners who comply with the law.

We protect the interests of our customers through the careful selection of suppliers and other business partners and through the standards we set for our own actions. That is why we cooperate with excellent partners worldwide.

! This is what we do:

- We carefully select our suppliers and other business partners.
- We contractually oblige our suppliers and business partners to adhere to a uniform Code of Conduct for Siemens Supplier and Third-Party Intermediaries.
- Sustainability is a core element of our supplier management.



The Code of Conduct is based, among other things, on the UN Global Compact and the principles of the International Labor Organization, and it reflects the Siemens Business Conduct Guidelines, which apply to the entire company.

The following principles apply to cooperation with our partners:

- We work closely with our suppliers and business partners.
- We partner with our suppliers and help them improve.
- We constantly analyze our current business relationships and react immediately to emerging risks.
- We only work with suppliers who are prepared to eliminate problems or implement risk reduction measures.
- We conduct appropriate due diligence reviews, including compliance with export controls and anti-money laundering laws.
- We assess project risks when deciding whether to bid on a project.

K Our responsibility to society and the environment

Siemens serves society wherever we operate. As a globally active company with innovative and investment capabilities, Siemens shares responsibility for sustainable development worldwide and makes a variety of contributions to it. In addition, Siemens is voluntarily and purposefully committed to promoting social concerns and needs.

K1 Our commitment to international agreements and recommendations

Siemens is participant of the United Nations Global Compact. Its ten principles and the Global Industrial Union framework agreement are binding on the entire company.

We are committed to promoting these principles within our sphere of influence. Respect for human rights, fundamental employee rights, environmental protection, and the ban on corruption are an integral part of our business.

Q In line with its commitment under the Global Compact, Siemens expects us and our suppliers and business partners worldwide to comply with the following guidelines:

- International Bill of Human Rights, consisting of:
 - Universal Declaration of Human Rights;
 - International Covenant on Civil and Political Rights; and
 - International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights;
- European Convention on Human Rights;
- ILO (International Labour Organization) Tripartite Declaration of Principles on Multinational Enterprises and Social Policy and ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work, (in particular, on the following topics: elimination of child labor, abolition of forced labor, prohibition of discrimination, freedom of association, and the right to collective bargaining), and fundamental freedoms;
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises;
- Agenda 21 on sustainable development (final document of the fundamental UN Conference on Environment and Development, Rio de Janeiro);
- UN Convention against Corruption; and
- OECD Convention against Bribery of Foreign Public Officials.



K2 Human rights

Siemens proclaims human rights are a core element of responsible business conduct and advocate for human rights in its value chain. Siemens operates in close alignment with the United Nations' guiding principles for business and human rights.

Compliance with the human rights laws and regulations is essential. Siemens expects us to act in accordance with the principles of the Global Compact.

Key principles of the Global Compact

- Principle 1:
Businesses support and respect the protection of internationally recognized human rights.
- Principle 2:
Businesses should ensure that they are not complicit in human rights abuses.
- Principles 3 to 6:
Businesses recognize the essential requirements regarding workers' rights.

This is what we do:

- We examine the decisions that we make on behalf of our company at an early stage for possible adverse effects on the human rights of others inside and outside Siemens.
- We strive to avoid or mitigate negative effects on human rights that occur in connection with our business activities, regardless of whether Siemens has caused or contributed to these effects.
- We respect the human rights of local communities and of people who are particularly vulnerable.



Which groups are particularly in need of protection?

These include – depending on the specific facts and legal circumstances – members of indigenous peoples, children, people with disabilities, and people who are disadvantaged or exposed to special risks because of their skin color, ethnic or social origin, religion, age, disability, sexual identity, worldview, or gender.



K3 Environment

Environmental protection is a corporate responsibility, social responsibility, and an important success factor for Siemens. In all units of the company and in all countries in which we operate, it is our goal to protect the environment and conserve resources.

We work on environmental protection within the company and together with our customers, for example, by continuously improving energy and resource efficiency.

Siemens expects us to engage in environmentally conscious behavior every day. We should be aware of our exemplary roles when it comes to the environment.

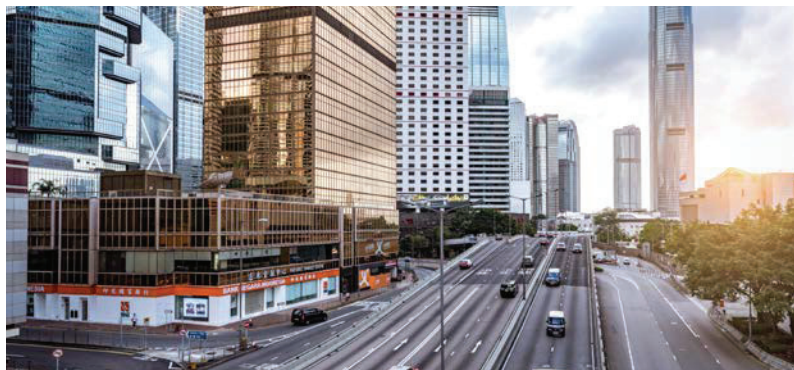
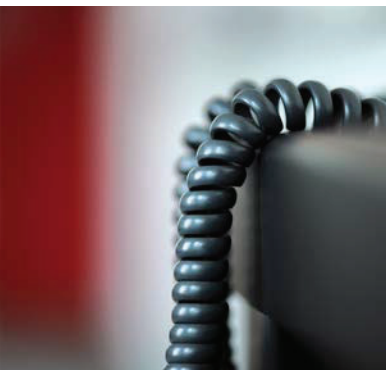
What environmental programs does Siemens have?

The Siemens environmental programs are designed to conserve resources throughout the entire product life cycle, reduce waste for disposal, and make our own business activities CO₂-neutral. The Siemens Environmental Portfolio is our and our company's response to climate change, resource scarcity, and threats to the environment.

Our company meets the ecological demands of its partners by developing future-oriented and resource-efficient solutions, products, and business models. Consistent and innovative environmental protection management is an integral part of our business processes and goes beyond legal requirements. We exert an influence on environmental impacts at an early stage in product and production planning, not only in the manufacturing phase, but also in the design, sales, utilization, service, and disposal phases. Climate protection plays a particularly important role for our company.

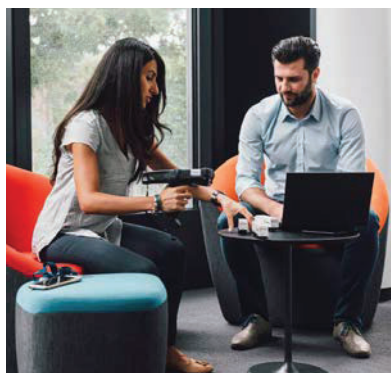
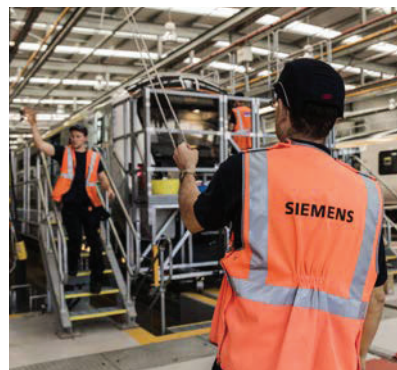
This is what we do:

- Climate protection is closely linked to energy consumption. We use energy rationally and efficiently.
- We try to avoid or recycle waste.
- We design our processes to achieve the best possible environmental compatibility of products and plants and avoid unnecessary emissions and noise pollution.



Our reporting procedures

What to do if there are signs of possible misconduct?



Siemens expects us to report possible violations of the Business Conduct Guidelines. In so doing, we help to identify and eliminate misconduct and grievances and protect ourselves and the company against risks or damages that may result.

We may report circumstances that indicate a violation of the Business Conduct Guidelines to the following persons or entities:

- Managers;
- Chief Compliance Officer;
- Compliance department and Legal department;
- Human Resources personnel;
- “Tell Us” Hotline;
- Siemens ombudsperson; or
- Employee representatives.

Information on possible violations of the Business Conduct Guidelines can be provided confidentially and anonymously as needed. Siemens will examine all reports and take appropriate measures. Siemens does not tolerate any retaliation against complainants or whistleblowers. Violations of this prohibition will be punished as compliance violations.

All allegations of possible violations of the Business Conduct Guidelines are responded to in accordance with formal company-wide processes. These processes take into account the presumption of innocence and the participation rights of employee representatives where required by local policy. Siemens will take appropriate disciplinary action in the event of demonstrable violations.

Siemens will apply the same principles to allegations of wrongdoing brought by third-parties.



Siemens protects us against retaliation, no matter which reporting channel we use. Our preferred reporting channel is Tell Us. It is secure and available 24/7.



Index

A

Agenda 21	37
Anticompetitive agreements	23
Antitrust law	23
Association meetings	25

B

Basic Principles of Communication	33
Basic working conditions	17
Behavioral principles	10
Books and records	30
Brand Design Hotline	26
Brand Siemens	11, 21, 26, 27
Bribery	19, 20, 22, 37
Business decisions	19, 27
Business partners	12, 22, 24, 27, 28, 29, 30, 36, 37

C

Charitable contributions	21
Charter of Trust	35
Chief Compliance Officer	6, 7, 41, 44
Child labor	17, 37
Collective Action	25
Company equipment and facilities	33
Company information	32, 33
Compliance violations	41
Computer software	26
Confidential information	23, 24, 31, 33
Confidential know-how	26
Conflicts of interest	27, 28
Copyrights	26, 44
Corporate assets	26, 32

Corruption	19, 22, 37
Customs	25
Cyber security	35

D

Damages	11, 23, 41
Data protection	34
Data Protection Organization	34
Dominant position	23, 24
Donations	20, 21

E

Employee representatives	17, 41
Employee stock ownership programs	31
Environmental compatibility	35, 39
Environmental programs	39
Environmental protection	37, 39
Equal treatment	17
Ethical Principles	8, 9
European Convention on Human Rights	37
Export Control	25, 36

F

Facilitation payments	20
Fair competition	19, 23
Financial integrity	30
Financial Reporting Guidelines	30
Financial reporting purposes	30
Fines	11, 23
Freedom of tariffs and freedom of association	17

G

Gifts and hospitality	20, 21
-----------------------	--------

H

Health	9, 17, 18, 34, 35
Hotline "Tell Us"	41
Human rights	9, 37, 38

I

Insider	31, 33
Insider information	31, 33
Insider list	31
Insider trading	31
Integrity	9, 19, 25, 30

Integrity and compliance pacts	25	S	
Intellectual property rights	26, 27	Secondary employment	28
International agreements and recommendations	37	Security officer	18
International Labour Organization (ILO)	36, 37	Social media	33
Investment in third-party companies	28	Sponsorships	20, 21
Involvement of third-parties	22	Suppliers	12, 23, 24, 31, 36, 37
IoT – Internet of Things	35	T	
IT security	35	Tax regulations	30
L		Technical compliance	35
Legal and Compliance	11, 14, 19, 24, 29, 41, 44	“Tell Us”	41
M		Terrorism funding	29
Managers	10, 14, 27, 28, 41	Trade and export control regulations	25
Memberships	20, 21	Travel expenses	20, 21
Money laundering	29, 36	Trust	10, 12, 16, 26, 27, 30, 32, 35
O		U	
Occupational safety	9, 17, 18	UN Convention against Corruption	37
OECD Convention against Bribery of Foreign Public Officials	37	UN Global Compact	36, 37
OECD Guidelines for Multinational Enterprises	37	Universal Declaration of Human Rights	37
Ombudsperson	41	V	
Open competition	23	Value chain	22, 38
Organizational and supervisory duties	14	Violations of the law	11
Outgoing payments	22	W	
P		Whistleblowers	41
Patents	26	Working hours	17
Personal data	34		
Personal rights	12		
Personal security	9, 17, 18		
Portfolio	16, 35, 39		
Privacy	9, 12, 34		
Proper documentation	22		
Public contracts	11		
Public official	19, 20, 22, 37		
Q			
Quality	19, 26, 35		
Quiet period	33		
R			
Red flags	22		
Reporting procedures	40, 41		
Reputational damage	11, 27		
Responsibility	9, 10, 11, 12, 14, 16, 18, 30, 32, 33, 34, 35, 37, 39		

Siemens AG

Legal and Compliance
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München

For the publisher:
Annette Kraus, Chief Compliance Officer

Edition: 2023

Copyrights:

All rights, also that of translation, reprint and copy,
or parts thereof, are reserved.

This document will not be recalled in the event of any
alterations.

© 2023 Siemens AG, Berlin and Munich